ISTAT – Institut für angewandte Statistik

Absolvent*innenbefragung 2025

Ergebnisse der Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2023 Humboldt-Universität zu Berlin

Grundauswertung nach Abschlussart (Teil B)

KOAB-Tabellenband Nr. 23/berlin_hu/09_00b



Koordinierende Organisation

ISTAT – Institut für angewandte Statistik

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) koordiniert. Seit dem Jahr 2008 befragen derzeit mehr als 80 Hochschulen jährlich etwa 150.000 Hochschulabsolvent*innen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zu Studium und Berufsweg. Eine weitere Befragung der Absolvent*innen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Kontakt

ISTAT– Institut für angewandte Statistik Universitätsplatz 12 34127 Kassel

E-Mail: koab@istat.de

Web

ISTAT:www.istat.de

Weitere Informationen zu den KOAB Absolvent*innenbefragungen http://www.istat.de/de/koab_a.html ISTAT- Institut für angewandte Statistik

Absolvent*innenbefragung 2025

Ergebnisse der Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2023 Humboldt-Universität zu Berlin

Grundauswertung nach Abschlussart (Teil B)



Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem Institut für angewandte Statistik jährlich etwa 150.000 Absolvent*innen von derzeit mehr als 80 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrganges 2023 bereits mehr als 600.000 Absolvent*innen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das Institut für angewandte Statistik koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen/STATund Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- EinKernfragebogenmit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt das/STATeinen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolvent*innen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der ISTAT-Mitarbeiter*innen unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das ISTAT umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Evaluation der Wirkungen von Studienbedingungen und angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolvent*innen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. Das Institut für angewandte Statistik erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2023 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgt eine zweite Befragung des Abschlussjahrgangs ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich mehr als etwa 20.000 Absolvent*innen beteiligt haben.

DasISTAT- Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das*ISTAT* an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das*ISTAT* verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Expert*innen in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des/STATüber weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des/STATist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAFI, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dies ermöglicht es dem Team des/STATalle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des/STATKompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das/STATverfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbanderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team des/STATebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Dataminings.

Das/STATerforscht die Integration von Datenanalysetechniken mit Methoden der objektorientierten Programmierung unter der Berücksichtigung theoretischer Rahmung. Die Mission des/STATist es, die Theoriebildung auf substanzwissenschaftlichen Feldern, wie der Hochschulforschung, der Geographie, der Soziologie, der Psychologie etc. durch die Entwicklung methodisch-technischer Lösungen zu unterstützen und voranzutreiben. Im Vordergrund steht dabei die Überbrückung des Gegensatzes von individueller Auswertung und technischer Automatisierung. Das/STATentwickelt daher modularisierte Lösungen, die durch hochgradig verfeinerte Algorithmen angesteuert werden.

Die Mission des/STATverdeutlicht ein interdisziplinäres Vorgehen, was sich auch im Team abbildet, in dem wissenschaftliche Felder wie Physik, Hochschulforschung, Evaluationsforschung, Didaktik, Geographie, Informatik oder Computerlinguistik vertreten sind. Diese Interdisziplinarität ermöglicht es dem/STATFort- und Weiterbildungen im Gebiet der sozialwissenschaftlichen Methodik und Statistik anzubieten, die sich in besonderem Maße an den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen orientieren.

Als Anbieter von Evaluations- und Beratungsleistungen verfolgt das ISTAT einen nutzenfokussierten Ansatz mit hoher Stakeholderorientierung, wie es gerade im Rahmen von Großprojekten und im Miteinander in großen Netzwerken von Vorteil ist.

Absolvent*innenbefragung 2025 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2023) im Überblick

Projektname

Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss;
- Beschäftigungssuche;
- Beschäftigungsbedingungen;
- Berufserfolg;
- Berufliche Tätigkeit;
- Retrospektive Bewertung des Studiums;
- Individuelle Studienvoraussetzungen;
- Soziale Herkunft / Diversity.

Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen;
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;
- individuell angepasste Fragebogen f
 ür jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2023 einen Abschluss erworben haben.

Grundgesamtheit

Absolvent*innen des Prüfungsjahres 2023
 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2022 bis September 2023;
 Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2022 bis August 2023).

Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2024 bis Februar 2025;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 188.830 Absolvent*innen von 83 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2022/23 und im Sommersemester 2023;
- Adressqualität: 176.529 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 50.818 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 33 % (Netto) im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die Spaltenprozente, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt	
Beruflicher Abschluss vor dem Studium				
Ja	55	16	21	
Nein	45	84	79	
Gesamt	100	100	100	
Anzahl	4.665	27.457	32.122	

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Referenzstudium

Kurzform für das Studium, das die/der Befragte im Prüfungsjahr 2023 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2022 bis September 2023; Fachhochschulen: September 2022 bis August 2023) erfolgreich abgeschlossen hat; zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Filteranweisung "nur Erwerbstätige"

Die Filteranweisung "nur Erwerbstätige" basiert auf der Logik des Fragebogens. Mit "nur Erwerbstätige" werden Befragte gemeint, die entweder eine reguläre Beschäftigung haben, eine selbständige Beschäftigung haben, im Vorbereitungsdienst sind, im Berufsanerkennungsjahr sind, ein Volontariat absolvieren, Trainee sind oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Legende

Abschlussart (Teil B)

M4 Master of Education (Integrierte Sekundarschule und Gymnasium) (n = 54)

M7 Master of Education (Lehramt an Grundschulen) (n = 34)

M8 Master of Education (Lehramt an Grundschulen; Quereinstieg) (n = 14)

M10 Master of Science (n = 155)

S Staatsexamen/1. Juristische Prüfung (n = 53)

SML Sonstiges: Master Lehramt (n = 12)

SON Sonstiges (n = 5)
Ges Gesamt (n = 949)

Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 geben einen Überblick zu den zentralen Ergebnissen der Befragung:

- 1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolvent*innen,
- 2. Studium und Studienverlauf,
- 3. Auslandserfahrungen,
- 4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
- 5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
- 6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
- 7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
- 8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
- 9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
- 10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben:
	Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit
	2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
A09	Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
A10	Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Abschlussjahr.

A11	Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

B01	Fächergruppe
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die im Wintersemester 2022/2023 oder im Sommersemester 2023 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes.
B02	Examensnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2022/2023 oder im Sommersemester 2023 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?
B03	Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2022/2023 oder im Sommersemester 2023 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2022/2023 oder Sommersemester 2023 abgeschlossen haben (ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen.
B04	Studienabschluss in der Regelstudienzeit
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?
B05	Praktikum im Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

C01	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??

C02	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit
	2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?
	verbracht:
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
C06 Interpretation	
	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Interpretation	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Interpretation Frage	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich)
Interpretation Frage Anmerkung	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Auslandssemester" oder b) " außerhalb Deutschlands studiert"
Interpretation Frage Anmerkung C07	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Auslandssemester" oder b) " außerhalb Deutschlands studiert" Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im
Interpretation Frage Anmerkung C07 Interpretation	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Auslandssemester" oder b) " außerhalb Deutschlands studiert" Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Interpretation Frage Anmerkung C07 Interpretation	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Auslandssemester" oder b) " außerhalb Deutschlands studiert" Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Interpretation Frage Anmerkung C07 Interpretation Frage	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Auslandssemester" oder b) " außerhalb Deutschlands studiert" Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) " außerhalb
Interpretation Frage Anmerkung C07 Interpretation Frage Anmerkung	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Auslandssemester" oder b) " außerhalb Deutschlands studiert" Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) " außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
Interpretation Frage Anmerkung CO7 Interpretation Frage Anmerkung CO8	Auslandssemester während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Auslandssemester" oder b) " außerhalb Deutschlands studiert" Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) " außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert" Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach) Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und - bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01	Gute Ausstattung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht", 6 = "Nicht vorhanden"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D02	Gute Studienorganisation
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items	 Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75)
(in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71)
	 System und Organisation von Prüfungen (0,68)
	 Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68)
	Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D03	Gute Lehrinhalte
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items	Fachliche Qualität der Lehre (0,70)
(in Klammern die standardisierten	 Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68)
Faktorladungen)	 Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60)
	 Aktualität der vermittelten Methoden (0,47)
	Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende Interpretation Anteil der Absolvent*innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in il als "gut" bewerten, in Prozent Erläuterung Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80 Frage Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihren	hrem Fach
als "gut" bewerten, in Prozent Erläuterung Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80	hrem Fach
Frage Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrei	
	m Fach?
Items (in Klammern die standardisierten • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72)	
Faktorladungen) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63) Antwortoptionen Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"	
·	
Anmerkung Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.	
D05 Gute Methodenvermittlung	
Interpretation Anteil der Absolvent*innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als g bewerten, in Prozent	gut
Erläuterung Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71	
Frage Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihren	m Fach?
 Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) (in Klammern die standardisierten Faktorladungen) Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) Training von mündlicher Präsentation (0,65) 	
Antwortoptionen Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"	
Anmerkung Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.	
D06 Gute Praxisorientierung	
Interpretation Anteil der Absolvent*innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bin Prozent	oewerten,
Erläuterung Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86	
Frage Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ih	nrem Fach?
 Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen Lehrende aus der Praxis (0,68) Vorbereitung auf den Beruf (0,66) Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47) 	(0,69)
Antwortoptionen Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"	
Anmerkung Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.	

D07	Gute Career-Aktivitäten
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items	 Unterstützung bei der Stellensuche (0,70)
(in Klammern die standardisierten	 Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66)
Faktorladungen)	 Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66)
	 Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64)
	Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D08	Gute Fremdsprachenvermittlung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach?
Items	 Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78)
(in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D09	Hohe Zufriedenheit mit dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Referenzhochschule insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

berufliche An	forderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
E01	Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65) Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77) Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77) Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70) Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76) Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64) Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82) Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76) Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.
E02	Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69) Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79) Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81) Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
E03	Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über systemische Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0206; RMSEA = 0,054
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
ltems (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58) Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69) Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69) Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

E04	Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63) Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79) Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78) Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72) Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74) Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65) Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80) Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77) Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
E05	Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70) Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77) Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79) Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
E06	Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56) Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68) Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67) Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01	Eine Beschäftigung gesucht
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02	Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.
F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01	Erwerbsstatus
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätigkeit oder Ausbildung berücksichtigt.
G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01	Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden.

H02	Unbefristet beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
H03	Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der vollzeitbeschäftigten Absolvent*innen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen.
H04	Personal- oder Budgetverantwortung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Personal- und/oder Budgetverantwortung haben, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)' und/oder "Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)"

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

•	,
101	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
102	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen:
	"Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben";
	"Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können".

103	Niveauadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen:
	"Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau";
	"Mein Hochschul-Abschlussniveau".
104	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
105	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt.
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte".
J02	Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International".
J03	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.
J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	60	90	80	52	63	70	/	63
A02 Allgemeine Hochschulreife	89	100	71	89	98	100	/	91
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,0	2,0	2,1	1,8	1,6	2,5	/	2,0
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	27	24	43	12	8	50	/	17
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	67	68	80	72	79	30	/	67
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	12	3	0	15	2	0	/	10
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	33	13	30	35	14	20	/	29
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	12	6	0	19	2	0	/	11
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	53	45	29	75	65	67	/	61
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	30,6	28,9	41,8	28,9	25,3	35,8	/	29,1
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	23	23	90	10	5	50	/	14
Anzahl	53	34	14	151	49	12	4	919

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
B01 Fächergruppe								
Geisteswissenschaften	54	50	36	0	0	17	0	34
Sport	15	6	0	0	0	0	0	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17	38	43	34	100	83	80	34
Mathematik, Naturwissenschaften	15	3	21	36	0	0	0	15
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	0	0	0	17	0	0	20	6
Ingenieurwissenschaften	0	0	0	14	0	0	0	5
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	2
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	0	3	0	0	0	0	0	0
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	1,8	1,7	1,7	1,6	2,5	1,7	/	1,8
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer								
Mittelwert)	9,0	8,0	6,2	7,0	11,4	8,4	/	8,3
B05 Praktikum im Studium	96	93	100	31	100	/	/	59
Anzahl	54	34	14	155	53	12	5	949

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	12	6	0	19	2	0	/	11
CO2 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	12	3	0	15	2	0	/	10
C03 Auslandssemester während des Studiums	9	6	0	16	25	0	/	14
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	0	13	0	2	5	0	/	4
CO5 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	11	19	0	21	36	0	/	21
Anzahl	52	34	14	151	49	12	4	917

Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
D01 Gute Ausstattung	62	74	75	82	64	67	/	75
D02 Gute Studienorganisation	45	56	57	59	65	55	/	58
D03 Gute Lehrinhalte	49	52	62	70	65	36	/	63
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	55	59	50	47	32	45	/	50
D05 Gute Methodenvermittlung	47	59	64	48	20	36	/	49
D06 Gute Praxisorientierung	24	16	31	33	31	27	/	28
D07 Gute Career-Aktivitäten	21	13	17	9	2	20	/	12
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	28	41	43	59	63	25	/	50
Anzahl	54	34	14	152	51	12	4	929

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss	80	84	80	91	98	90	/	90
E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss	71	78	90	73	67	80	/	77
E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss	71	66	60	81	86	80	/	77
Anzahl	45	32	10	137	43	10	3	821

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	47	65	40	64	76	20	/	50
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle								
Weniger als 1 Monat	35	59	/	5	13	/	/	10
1 bis 3 Monate	55	24	/	56	77	/	/	53
4 bis 6 Monate	0	12	/	22	7	/	/	18
7 bis 12 Monate	10	6	/	10	0	/	/	11
Mehr als 12 Monate	0	0	/	8	3	/	/	7
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)								
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,4	/	4,7	2,2	/	/	4,3
Standardabweichung	2,7	2,6	/	4,5	3,6	/	/	4,9
Median	1,0	0,0	/	3,0	2,0	/	/	3,0
Anzahl	45	31	10	140	42	10	3	827

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
G01 Erwerbsstatus								
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	33	18	36	63	40	33	80	45
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	63	82	64	30	46	67	20	40
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	2	0	0	1	8	0	0	11
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	2	0	0	6	6	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	54	34	14	155	50	12	5	943
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)								
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	36	29	50	86	62	33	80	58
Referendariat, Trainee, u.ä.	66	79	64	6	24	67	0	13
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	6	0	0	6	2	0	40	10
Gelegenheitsjob	2	3	0	5	6	0	20	15
Praktikum	0	0	0	4	0	0	0	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	0	3	0	26	32	0	20	38
Promotion	0	3	0	25	14	0	0	9
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	0	0	0	3	2	0	0	3
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	2	3	0	8	6	8	0	6
Sonstiges	0	0	0	3	2	0	0	3
Gesamt	111	121	114	172	150	108	160	158
Anzahl	53	34	14	155	50	12	5	931

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Alle Erwerbstätigen								
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	37	50	17	73	52	/	/	62
H02 Unbefristet beschäftigt	89	63	100	59	24	/	/	58
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	4.090	/	/	4.435	4.126	/	/	4.017
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	11	38	0	37	19	/	/	38
Anzahl	20	8	6	130	21	4	4	513
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)								
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	31	50	20	84	60	/	/	69
H02 Unbefristet beschäftigt	88	83	100	81	27	/	/	65
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	4.026	/	/	4.552	4.126	/	/	4.145
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	13	33	0	33	20	/	/	40
Anzahl	17	6	5	90	15	4	4	372

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Alle Erwerbstätigen								
101 Hohe Qualifikationsverwendung	29	38	33	42	38	/	/	39
102 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	76	50	50	77	85	/	/	71
103 Niveauadäquate Beschäftigung	86	38	83	77	57	/	/	69
104 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	38	38	83	67	38	/	/	51
IO5 Hohe Berufszufriedenheit	73	58	60	69	86	70	/	64
Anzahl	48	33	10	149	48	10	4	746
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)								
101 Hohe Qualifikationsverwendung	33	33	40	33	29	/	/	35
102 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	78	50	40	77	77	/	/	71
103 Niveauadäquate Beschäftigung	89	33	80	71	50	/	/	66
104 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	39	33	80	66	21	/	/	52
105 Hohe Berufszufriedenheit	71	40	60	69	76	/	/	65
Anzahl	18	6	5	95	20	4	4	415

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	19	29	/	50	72	/	/	40

J03 Ökonomischer Sektor								
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	5	25	0	55	24	/	/	43
Öffentlicher Bereich	90	75	100	37	76	/	/	46
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	5	0	0	8	0	/	/	11
J04 Wirtschaftsbereich								
Industrie	0	0	0	6	0	/	/	4
Dienstleistung	10	25	0	48	29	/	/	45
Bildung/Forschung	86	63	100	20	14	/	/	28
Sonstige	5	13	0	26	57	/	/	24
J05 Tätigkeitsbereich								
Lehre, Unterricht, Ausbildung	90	38	100	2	0	/	/	13
Forschung, Entwicklung	0	25	0	26	10	/	/	14
Technische Tätigkeiten	0	0	0	22	5	/	/	12
Kaufmännische Tätigkeiten	5	13	0	33	33	/	/	27
Beratung, Betreuung, Gesundheit	0	25	0	8	5	/	/	11
Kommunikation, Kunst	5	0	0	2	10	/	/	8
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	7	38	/	/	15
Anzahl	21	8	6	133	21	4	4	558

Tabelle 11 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B)
(Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2023 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	SON	Ges
Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss		
Ja	/	69
Nein, ich wollte/will aber ein Master-Studium aufnehmen	/	8
Nein, ich will kein Master-Studium aufnehmen	/	23
Gesamt	/	100
Anzahl	1	395

Frage B15: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 12 Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 kein Master-Studium aufgenommen haben)

	Ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss	
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	7
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	2
Ja, mit dem Ziel keinen regulären Abschluss, sondern ein Zertifikat zu erlangen	1
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	2
Nein	87
Gesamt	100
Anzahl	123

Frage: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Master-Studium ist? Kernfrage.

Tabelle 13 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SON	Ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss		
Bereits vor dem Bachelor-Studium	/	49
Im Laufe des Bachelor-Studiums	/	25
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	/	14
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	/	12
Gesamt	/	100
Anzahl	1	313

Frage A2: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren? Kernfrage.

B. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 14 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	35	29	50	86	62	33	80	57
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	6	0	0	6	2	0	40	10
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z.B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijober*in)	2	3	0	5	6	0	20	15
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	2	3	0	8	6	8	0	6
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	63	79	64	0	24	67	0	10
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	0	1
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	4	0	0	0	3
Ich bin Trainee	2	0	0	4	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	2	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	1	4	0	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z.B. Master-Studium; ohne Promotion)	0	0	0	0	14	0	20	27
Ich promoviere	0	3	0	25	14	0	0	9
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	2	0	0	1	0	0	0	1
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	3	2	0	0	2
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	1	0	0	0	1
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	2	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1	2	0	0	2
Gesamt	111	118	114	147	136	108	160	150
Anzahl	54	34	14	155	50	12	5	943

Frage B1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Kernfrage.

Tabelle 15 Anstellung im Rahmen der Promotion nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die promovieren und keine reguläre Erbewrbstätigkeit angegeben haben)

	M10	S	Ges
Anstellung im Rahmen der Promotion			
Ja, seit:	94	/	72
Nein	6	/	28
Gesamt	100	/	100
Anzahl	33	2	61

Frage B2: Sie haben angegeben, eine Promotion zu durchlaufen. Sind Sie im Rahmen dieser Promotion an einer Organisation angestellt? Kernfrage.

Tabelle 16 Berufliche Stellung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nicht Volontär, Trainee oder in Ausbildung sind)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Berufliche Stellung								
Angestellte*r	32	63	33	85	68	/	/	74
Beamter*Beamtin	63	38	67	0	0	/	/	4
Arbeiter*in	0	0	0	1	0	/	/	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	4	29	/	/	4
Werkstudent*in	0	0	0	0	0	/	/	3
Selbständige*r in freien Berufen	5	0	0	4	3	/	/	7
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie,								
Dienstleistung etc.	0	0	0	1	0	/	/	2
Sonstiges	0	0	0	5	0	/	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	19	8	6	136	31	4	4	583

Frage B4: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 17 Berufliche Stellung Beamter nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Beamte)

	M4	M7	M8	Ges
Berufliche Stellung Beamter				
im mittleren Dienst	8	/	/	5
im gehobenen Dienst	42	/	/	38
im höheren Dienst	50	/	/	57
Gesamt	100	/	/	100
Anzahl	12	2	4	21

Frage B5: Ich bin Beamtin*Beamter... Kernfrage.

Tabelle 18 Berufliche Stellung Angestellte*r nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Angestellte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Berufliche Stellung Angestellte*r								
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	0	0	/	3	0	/	/	4
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter*in)	17	20	/	19	52	/	/	27
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z.B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Inge	83	80	/	77	48	/	/	68
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand größe	0	0	/	1	0	/	/	1
Gesamt	100	100	/	100	100	/	/	100
Anzahl	6	5	2	115	21	4	4	427

Frage B6: Ich bin Angestellte*r... Kernfrage.

Tabelle 19 Anzahl der Mitarbeiter*innen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Selbständige)

	M4	M10	S	Ges
Anzahl der Mitarbeiter*innen				
keine weiteren Mitarbeiter*innen	/	83	/	88
1 weitere*n Mitarbeiter*in	/	17	/	5
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	/	0	/	4
10 und mehr weitere Mitarbeiter*innen	/	0	/	4
Gesamt	/	100	/	100
Anzahl	1	6	1	57

Frage B7: Als Selbständige*r habe ich... Kernfrage.

Tabelle 20 Leitungsaufgabe nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; ohne Selbständige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Leitungsaufgabe								
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	11	25	0	30	19	/	/	30
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	25	0	12	14	/	/	14
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	6	13	0	11	5	/	/	18
Nichts davon	89	63	100	63	81	/	/	62
Gesamt	106	125	100	117	119	/	/	125
Anzahl	18	8	6	125	21	4	4	484

Frage B8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Kernfrage.

Tabelle 21 Arbeitsvertragsform nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; ohne Selbständige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Arbeitsvertragsform								
Unbefristet	89	63	100	59	24	/	/	58
Befristet	11	38	0	41	76	/	/	42
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	18	8	6	125	21	4	4	480

Frage B9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 22 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)								
Arithmetischer Mittelwert	29,4	32,4	25,5	36,2	34,8	/	/	33,9
Standardabweichung	10,0	8,7	8,4	5,8	5,8	/	/	8,2
Median	26,0	34,5	23,5	39,0	39,0	/	/	39,0
Anzahl	19	8	6	126	21	4	4	501

Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)								
Arithmetischer Mittelwert	39,8	38,6	48,3	39,7	35,0	/	/	35,3
Standardabweichung	15,0	11,9	9,8	8,2	11,0	/	/	11,8
Median	45,0	37,0	50,0	40,0	39,0	/	/	39,0
Anzahl	19	8	6	127	21	3	4	525

Frage B10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 23 Vollzeitbeschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Vollzeitbeschäftigung								
Ja	37	50	17	73	52	/	/	62
Nein	63	50	83	27	48	/	/	38
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	19	8	6	126	21	4	4	501

Frage B10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 24 Unternehmensgründung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Selbständige)

	M4	M10	S	Ges
Unternehmensgründung				
Ja	/	33	/	21
Nein	/	67	/	79
Gesamt	/	100	/	100
Anzahl	1	6	1	56

Frage B11: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet? Kernfrage.

Tabelle 25 Bruttomonatseinkommen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	Ges
Bruttomonatseinkommen – nur Vollzeitbeschä	ftigte						
751 - 1.000 €	0	/	/	0	0	/	1
1.001 - 1.250 €	0	/	/	0	0	/	1
1.501 - 1.750 €	14	/	/	0	0	/	1
1.751 - 2.000 €	0	/	/	0	0	/	1
2.001 - 2.250 €	0	/	/	3	0	/	3
2.251 - 2.500 €	0	/	/	2	0	/	3
2.501 - 2.750 €	0	/	/	0	9	/	2
2.751 - 3.000 €	0	/	/	3	0	/	4
3.001 - 3.250 €	0	/	/	6	0	/	5
3.251 - 3.500 €	0	/	/	8	0	/	9
3.501 - 3.750 €	0	/	/	3	9	/	11
3.751 - 4.000 €	29	/	/	10	9	/	9
4.001 - 4.250 €	0	/	/	8	36	/	10
4.251 - 4.500 €	0	/	/	7	27	/	8
4.501 - 4.750 €	43	/	/	18	0	/	12
4.751 - 5.000 €	0	/	/	4	0	/	4
5.001 - 5.250 €	0	/	/	7	0	/	3
5.251 - 5.500 €	14	/	/	8	0	/	6
5.501 - 5.750 €	0	/	/	1	9	/	2
5.751 - 6.000 €	0	/	/	2	0	/	2
6.001 - 6.250 €	0	/	/	3	0	/	1
6.251 - 6.500 €	0	/	/	3	0	/	1
Über 6.500 €	0	/	/	3	0	/	1
Gesamt	100	/	/	100	100	/	100
Anzahl	7	4	1	90	11	4	309
Mittelwerte und Standardabweichung							<u> </u>
Arithmetischer Mittelwert	4.090	/	/	4.435	4.126	/	4.017
Standardabweichung	1.203	/	/	1.150	707	/	1.104
Median	4.626	/	/	4.501	4.126	/	4.126

Frage B12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

Tabelle 26 Land der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Land der Beschäftigung								
In Deutschland	100	100	100	93	95	/	/	96
In einem anderen Land	0	0	0	7	5	/	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	20	8	6	133	22	4	4	560

Frage B13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 27 Bundesland der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Bundesland der Beschäftigung								
Baden-Württemberg	0	0	0	2	0	/	/	2
Bayern	0	0	0	3	0	/	/	2
Berlin	79	86	100	66	84	/	/	70
Brandenburg	21	14	0	8	0	/	/	8
Bremen	0	0	0	0	0	/	/	0
Hamburg	0	0	0	2	0	/	/	2
Hessen	0	0	0	2	0	/	/	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	1	0	/	/	1
Niedersachsen	0	0	0	1	0	/	/	1
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	5	5	/	/	3
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	/	/	0
Sachsen	0	0	0	3	5	/	/	3
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	/	/	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1	0	/	/	1
Thüringen	0	0	0	1	0	/	/	1
Deutschland, Bundesland unbekannt	0	0	0	7	5	/	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	19	7	5	130	19	3	4	530

Frage B13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 28 Region der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Region der Beschäftigung								
Hochschulstandort	79	86	100	66	84	/	/	70
Region der Hochschule	11	14	0	1	0	/	/	3
Deutschland	11	0	0	26	11	/	/	23
Deutschland, Region unbekannt	0	0	0	7	5	/	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	19	7	5	130	19	3	4	530

Frage B13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 29 Wirtschaftszweig nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Wirtschaftszweig								
Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	5	0	/	/	2
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	0	0	0	0	0	/	/	C
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0	0	0	0	0	/	/	C
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	0	0	0	2	0	/	/	C
Biotechnologie	0	0	0	1	0	/	/	C
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	0	0	0	1	0	/	/	C
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	0	0	0	0	0	/	/	C
Energieversorgung	0	0	0	3	0	/	/	2
Baugewerbe	0	0	0	0	0	/	/	(
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	0	/	/	(
Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung, Reparatur von								
KFZ, Tankstellen	0	0	0	0	0	/	/	C
Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	0	13	0	1	0	/	/	1
Fouristik, Fremdenverkehr, Reisebüros und Reiseveranstalter	0	0	0	1	0	/	/	C
Gastgewerbe	0	0	0	0	0	/	/	C
/erkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	0	0	0	2	0	/	/	1
Kreditinstitute, Banken	0	0	0	7	0	/	/	2
Versicherungsgewerbe und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	0	0	0	2	0	/	/	1
- Fondsmanagement	0	0	0	1	0	/	/	C
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	1	0	/	/	1
Rechtsberatung	0	0	0	0	24	/	/	1
Virtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	0	0	0	3	0	/	/	1
Jnternehmensberatung	0	0	0	8	0	/	/	3
Public Relations Beratung	0	0	0	0	0	/	/	1
/erwaltung, Führung von Unternehmen und Betrieben/Managementtätigkeiten	0	0	0	1	0	/	/	1
Architekturbüros	0	0	0	0	0	/	/	C
ngenieurbüros	0	0	0	3	0	/	/	1
Verbung	0	0	0	1	0	/	/	1
Markt- und Meinungsforschung	0	0	0	0	0	/		C
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	0	0	0	0	0	,	,	C
Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	0	0	0	1	0	,	,	1
Sekretariats- und Schreibdienste, Copy Shops, Call						,	•	
Center	0	0	0	0	0	/	/	C
Übersetzen und Dolmetschen	0	0	0	0	0	/	/	1
elekommunikation	0	0	0	0	0	/	/	C
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	5	0	0	3	0	/	/	2
Programmierungstätigkeiten	0	0	0	7	0	/	/	2
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der nformationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	0	0	0	3	0	/	/	2
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	0	0	0	0	0	/	/	C
/erlegen von Büchern und Zeitschriften	0	0	0	0	0	/	/	1
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos	0	0	0	0	0	,	. /	1
Rundfunkveranstalter (Hörfunk und Fernsehen)	5	0	0	0	0	,	,	
Darstellende Kunst	0	0	0	1	0	,	,	C
ournalisten	0	0	0	0	0	/	,	1
- aa.	J	J	J	J	J	/	/	_
Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	0	0	0	0	0	1	/	1

Museen	0	0	0	0	0	/	/	1
Sport	0	0	0	0	0	,	,	2
Krankenhäuser	0	0	0	3	5	/	,	2
Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)	0	13	0	0	0	,	,	1
Zahnarztpraxen	0	0	0	0	0	,	,	0
Sozialwesen nicht seniorenbez. (Heime, Kindertagesst., Jugendzentren, Beratungsst., amb. soz. Dienste u.a.)	0	0	0	2	0	,	,	5
Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soz. Dienste u.a.)	0	0	0	0	0	/	/	1
(Schul-)Kindergärten, Kinderhorte, Vorklassen	0	0	0	0	0	/	/	1
Grundschulen	19	38	100	1	0	/	/	5
Weiterführende Schulen (allgemein, Sekundarst. 1+2)	62	0	0	0	0	/	/	4
Berufsbildende weiterführende Schulen	5	0	0	0	0	/	/	1
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	0	25	0	12	10	/	/	11
Berufsakademien, Fachakademien, Schulen des Gesundheitswesens	0	0	0	1	0	/	/	0
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	5	5	/	/	4
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	0	0	0	1	0	/	/	2
Öffentliche Verwaltung	0	13	0	3	43	/	/	7
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung	0	0	0	1	5	/	/	1
Sozialversicherung und Arbeitsförderung	0	0	0	0	0	/	/	0
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsverbände	0	0	0	0	0	/	/	1
Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	0	0	0	0	0	/	/	0
Politische Parteien und Vereinigungen	0	0	0	0	0	/	/	0
Soziale/Kulturelle Vereine und Verbände	0	0	0	2	0	/	/	4
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (internat. Organisationen z. B. UNO)	0	0	0	2	0	/	/	1
Sonstiges	5	0	0	15	10	/	/	9
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	6	131	21	4	4	551

Frage B15: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 30 Sektor der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Sektor der Beschäftigung								
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	5	25	0	55	24	/	/	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	90	75	100	37	76	/	/	46
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	5	0	0	8	0	/	/	11
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	6	131	21	4	4	551

Frage B16: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 31 Hauptsächliche Tätigkeit nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit								
Unterricht (Schule)	90	38	100	0	0	/	/	10
Ausbildung/Training - außerschulische	0	0	0	2	0	/	/	1
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	0	13	0	7	10	/	/	4
Forschung und Entwicklung	0	13	0	3	0	/	/	2
Forschung	0	0	0	16	0	/	/	8
Lehre (Hochschule)	0	0	0	1	0	/	/	1
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	0	0	0	2	0	/	/	4
Psychotherapie	0	0	0	2	0	/	/	2
Kinderbetreuung	0	0	0	2	0	/	/	2
Altenbetreuung	0	0	0	0	0	/	/	0
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	0	13	0	1	0	/	/	1
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	0	0	0	1	0	/	/	0
Patientenbetreuung	0	0	0	0	0	/	/	0
Pflege/Therapie (medizinisch)	0	13	0	0	5	/	/	1
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	0	0	0	2	0	/	/	1
Assistenz der Geschäftsführung	0	13	0	1	5	/	/	3
Personalverwaltung, -betreuung	0	0	0	2	5	/	/	1
Personalentwicklung	0	0	0	1	0	/	/	1
Qualitätsmanagement	0	0	0	0	0	/	/	0
Projektmanagement	5	0	0	7	5	/	/	7
Kommunikationsmanagement	0	0	0	0	0	/	/	1
Controlling	0	0	0	2	0	/	/	1
Datenverarbeitung	0	0	0	5	0	/	/	2
Finanzen/Budget	0	0	0	1	0	/	/	1
Verkauf	0	0	0	2	0	/	/	1
Einkauf	0	0	0	0	0	/	/	1
Werbung/Marketing	0	0	0	1	0	/	/	1
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	2	0	/	/	1
Lobbying	0	0	0	0	0	/	/	0
Rechtsbelange	0	0	0	0	5	/	/	0
Steuerbelange	0	0	0	0	0	/	/	0
Organisation	0	0	0	0	5	/	/	1
Administration, Verwaltung	0	0	0	1	10	/	/	2
Koordination	0	0	0	0	0	/	/	1
Gästebetreuung/Gastgewerbe	0	0	0	1	0	/	/	0
Steuerberatung	0	0	0	2	0	/	/	0
Wirtschaftsprüfung	0	0	0	2	0	/	/	1
Unternehmensberatung, -personal Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich,	0	0	0	1	0	/	/	1
Unternehmensanalyse	0	0	0	5	0	/	/	2
Rechtsanwalt-Tätigkeit	0	0	0	0	5	/	/	0
Rechtsberatung	0	0	0	0	24	/	/	1
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	0	0	0	3	0	/	/	1
Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)	0	0	0	1	0	/	/	1
Entwurf	0	0	0	1	0	/	/	0
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	0	0	0	0	0	/	/	0
Projektsteuerung	0	0	0	1	0	/	/	1
Softwareentwicklung	0	0	0	10	0	/	/	5
Systembetreuung	0	0	0	0	5	/	/	1
Leitung von Softwareprojekten	0	0	0	1	0	/	/	0
Datenbanken entwickeln und betreuen	0	0	0	1	0	/	/	1

Anzahl	21	8	6	131	21	4	4	546
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Sonstiges	0	0	0	6	5	/	/	13
Sekretariatsarbeit	0	0	0	0	5	/	/	0
Experimentelle/Freie Kunst	0	0	0	1	0	/	/	0
Postproduktion	0	0	0	0	0	/	/	0
Film/Videoproduktion	0	0	0	0	0	/	/	1
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	/	/	1
Design	0	0	0	0	0	/	/	0
Layout	5	0	0	0	0	/	/	0
Projektkoordination	0	0	0	2	0	/	/	3
Konzeption	0	0	0	0	0	/	/	0
Übersetzen	0	0	0	0	0	/	/	0
Lektorat	0	0	0	0	0	/	/	1
Schreiben/Texten	0	0	0	0	10	/	/	1
Journalismus	0	0	0	0	0	/	/	1
Erstellung von Gutachten	0	0	0	0	0	/	/	0
Beratung/Consulting im technischen Bereich	0	0	0	5	0	/	/	1
Systemanalyse	0	0	0	1	0	/	/	0

Frage B17: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 32 Arbeitsfeld nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) hat)

	M7	M10	S	SML	SON	Ges
Arbeitsfeld						
Forschung ohne Anwendungsbezug	/	12	/	/	/	11
Forschung mit indirektem Anwendungsbezug	/	34	/	/	/	30
Forschung mit direktem Anwendungsbezug	/	39	/	/	/	23
Experimentelle Entwicklung (es ist unsicher, ob die Entwicklung umgesetzt werden kann)	/	19	/	/	/	11
Reguläre Entwicklung (es ist sicher, dass die Entwicklung umgesetzt werden kann)	/	25	/	/	/	17
Nichts davon	/	8	/	/	/	34
Gesamt	/	137	/	/	/	126
Anzahl	2	59	3	1	1	183

Frage B18: In welchen Feldern sind Sie tätig? Kernfrage.

Tabelle 33 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; ohne Selbständige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt								
1 bis 9	0	0	/	4	0	/	/	6
10 bis 49	13	29	/	13	11	/	/	16
50 bis 99	50	29	/	2	11	/	/	11
100 bis 249	13	0	/	6	6	/	/	11
250 bis 999	6	14	/	25	0	/	/	15
1000 oder mehr Beschäftigte	19	29	/	50	72	/	/	40
Gesamt	100	100	/	100	100	/	/	100
Anzahl	16	7	3	111	18	3	4	440

Frage B19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt. Kernfrage.

Tabelle 34 Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; ohne Selbständige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort								
1 bis 9	7	40	0	9	0	/	/	13
10 bis 49	21	40	17	15	40	/	/	23
50 bis 99	57	20	83	9	7	/	/	15
100 bis 249	14	0	0	16	7	/	/	17
250 bis 999	0	0	0	30	13	/	/	18
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	22	33	/	/	14
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	14	5	6	94	15	4	4	370

Frage B19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Am Standort. Kernfrage.

C. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 35 Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Verwendung der im Studium erworbenen								
Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben								
1 In sehr hohem Maße	10	25	17	21	10	/	/	17
2	19	13	17	21	29	/	/	22
3	19	0	0	38	29	/	/	30
4	43	63	67	16	24	/	/	24
5 Gar nicht	10	0	0	4	10	/	/	8
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	6	133	21	4	4	559
Zusammengefasste Werte								
Hoch (Werte 1 und 2)	29	38	33	42	38	/	/	39
Teils, teils (Wert 3)	19	0	0	38	29	/	/	30
Gering (Werte 4 und 5)	52	63	67	20	33	/	/	32
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	3,2	3,0	3,2	2,6	3,0	/	/	2,8
Standardabweichung	1,2	1,4	1,3	1,1	1,2	/	/	1,2
Median	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	/	/	3,0

Frage C1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 36 Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation								
1 In sehr hohem Maße	14	13	17	29	5	/	/	23
2	24	25	67	38	33	/	/	28
3	43	13	0	20	48	/	/	27
4	10	38	17	9	10	/	/	15
5 Gar nicht	10	13	0	4	5	/	/	7
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	6	133	21	4	4	557
Zusammengefasste Werte								
Hoch (Werte 1 und 2)	38	38	83	67	38	/	/	51
Teils, teils (Wert 3)	43	13	0	20	48	/	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	19	50	17	13	14	/	/	22
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	2,8	3,1	2,2	2,2	2,8	/	/	2,6
Standardabweichung	1,1	1,4	1,0	1,1	0,9	/	/	1,2
Median	3,0	3,5	2,0	2,0	3,0	/	/	2,0

Frage C2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 37 Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,1	2,3	1,5	1,9	2,4	/	/	2,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,4	2,3	1,8	2,1	2,7	/	/	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,8	2,9	2,2	2,2	2,5	/	/	2,6
Anzahl	21	8	6	132	21	4	4	554

Frage C3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

Tabelle 38 Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position								
Ja (Werte 1 und 2)	67	63	83	77	57	/	/	62
Teils, teils (Wert 3)	14	13	17	14	10	/	/	17
Nein (Werte 4 und 5)	19	25	0	10	33	/	/	21
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	6	132	21	4	4	554
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben								
Ja (Werte 1 und 2)	48	63	67	69	43	/	/	59
Teils, teils (Wert 3)	24	13	33	20	19	/	/	21
Nein (Werte 4 und 5)	29	25	0	11	38	/	/	20
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	6	132	21	4	4	554
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)								
Ja (Werte 1 und 2)	52	38	60	66	48	/	/	52
Teils, teils (Wert 3)	5	13	40	15	29	/	/	19
Nein (Werte 4 und 5)	43	50	0	19	24	/	/	29
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	5	132	21	4	4	553

Frage C3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

Tabelle 39 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben								
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	62	25	33	26	50	/	/	22
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	14	25	17	52	35	/	/	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	5	38	50	14	10	/	/	18
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	19	13	0	9	5	/	/	12
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	6	133	20	4	4	553

Frage C4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? Kernfrage.

Tabelle 40 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigun	g							
Promotion	0	13	0	10	0	/	/	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	86	25	83	67	57	/	/	51
Bachelor	5	25	0	17	38	/	/	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	10	38	17	6	5	/	/	15
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	6	132	21	4	3	552

Frage C5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

Tabelle 41 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben								
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	86	50	83	43	48	/	/	40
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	25	0	41	38	/	/	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	14	0	17	11	10	/	/	18
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	25	0	5	5	/	/	9
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	21	8	6	133	21	4	3	552

Frage C6: Arbeiten Sie in einer Position, in der... Kernfrage.

Studienzufriedenheit

Tabelle 42 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt								
1 Sehr zufrieden	2	3	7	16	16	8	/	14
2	26	38	36	43	47	17	/	36
3	43	32	29	22	22	58	/	28
4	22	24	21	15	12	0	/	18
5 Sehr unzufrieden	7	3	7	4	4	17	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	54	34	14	152	51	12	4	929
Zusammengefasste Werte								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	28	41	43	59	63	25	/	50
Teils, teils (Wert 3)	43	32	29	22	22	58	/	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	30	26	29	19	16	17	/	22
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	3,1	2,9	2,9	2,5	2,4	3,0	/	2,6
Standardabweichung	0,9	0,9	1,1	1,1	1,0	1,1	/	1,1
Median	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	3,0	/	3,0

Frage C7: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

D. Vor dem Studium

Tabelle 43 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung								
In Deutschland	88	94	100	81	98	100	/	89
In einem anderen Land	12	6	0	19	2	0	/	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	52	34	14	150	48	12	4	912

Frage D1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

Tabelle 44 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigun	g							
Baden-Württemberg	0	3	7	7	7	25	/	5
Bayern	0	0	0	7	7	0	/	5
Berlin	47	55	71	25	35	33	/	39
Brandenburg	22	27	0	10	15	8	/	12
Bremen	0	0	0	1	0	0	/	0
Hamburg	4	0	0	3	2	0	/	2
Hessen	4	0	7	4	7	0	/	4
Mecklenburg-Vorpommern	2	0	0	1	2	0	/	1
Niedersachsen	2	3	7	3	9	8	/	4
Nordrhein-Westfalen	4	0	0	10	4	8	/	7
Rheinland-Pfalz	2	0	7	1	2	0	/	2
Saarland	0	0	0	0	0	0	/	0
Sachsen	0	3	0	3	7	0	/	3
Sachsen-Anhalt	0	0	0	1	2	8	/	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	4	0	8	/	2
Thüringen	0	3	0	1	0	0	/	1
Deutschland, Bundesland unbekannt	12	6	0	20	2	0	/	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	33	14	146	46	12	4	886

Frage D1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 45 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Region des Erwerbs der Studienberechtigung								
Hochschulstandort	47	55	71	26	35	33	/	39
Region der Hochschule	10	15	0	8	4	8	/	7
Deutschland	31	24	29	47	59	58	/	43
Deutschland, Region unbekannt	12	6	0	20	2	0	/	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	33	14	145	46	12	4	881

 $\label{thm:condition} \textit{Frage D1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.}$

Tabelle 46 Art der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Art der Studienberechtigung								
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	89	100	71	89	98	100	/	91
Fachhochschulreife	2	0	21	2	0	0	/	2
Fachgebundene Hochschulreife	2	0	0	1	0	0	/	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	2	0	0	0	0	0	/	1
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in,	2	0	0	0	0	0	,	4
Betriebswirt*in, o.ä.)	2	0	0	0	0	0	/	1
Sonstiges	4	0	7	7	2	0	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	53	34	14	149	49	12	4	915

Frage D2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule? Kernfrage.

Tabelle 47 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses								
Sehr gut (1,0-1,5)	18	21	21	32	59	17	/	23
Gut (1,6-2,5)	57	65	43	51	29	25	/	52
Befriedigend (2,6-3,5)	24	15	36	17	12	58	/	24
Ausreichend (3,6-4,0)	2	0	0	0	0	0	/	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	51	34	14	147	49	12	4	892
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,0	2,1	1,8	1,6	2,5	/	2,0
Standardabweichung	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,8	/	0,6
Median	1,9	1,9	2,2	1,7	1,4	2,5	/	1,9

 $Frage\ D3:\ Welche\ Durchschnittsnote\ hatten\ Sie\ in\ dem\ Zeugnis,\ mit\ dem\ Sie\ Ihre\ Studienberechtigung\ erworben\ haben?\ Kernfrage.$

Tabelle 48 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium								
Ja	27	24	43	12	8	50	/	17
Nein	73	76	57	88	92	50	/	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	52	34	14	148	49	12	4	908

Frage D4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

Tabelle 49 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbild	lung und						
Studium							
1 In sehr hohem Maße	14	0	0	17	/	33	19
2	7	25	0	11	/	17	8
3	14	25	17	17	/	17	13
4	21	0	17	11	/	0	14
5 Gar nicht	43	50	67	44	/	33	46
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	14	8	6	18	4	6	152
Zusammengefasste Werte							
Hoch (Werte 1 und 2)	21	25	0	28	/	50	27
Teils, teils (Wert 3)	14	25	17	17	/	17	13
Gering (Werte 4 und 5)	64	50	83	56	/	33	60
Mittelwerte und Standardabweichung							
Arithmetischer Mittelwert	3,7	3,8	4,5	3,6	/	2,8	3,6
Standardabweichung	1,5	1,4	0,8	1,6	/	1,8	1,6
Median	4,0	4,0	5,0	4,0	/	2,5	4,0

Frage D5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 50 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Berufserfahrungen vor dem Studium								
Ja	63	41	50	45	38	58	/	53
Nein	37	59	50	55	63	42	/	47
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	51	34	14	149	48	12	4	902

Frage D6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

Tabelle 51 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Abschlussart (Teil B)
(Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium								
1 bis 6 Monate	29	0	0	38	29	14	/	28
7 bis 12 Monate	26	57	14	23	47	0	/	29
13 bis 24 Monate	23	21	0	20	24	43	/	21
25 bis 36 Monate	6	7	14	8	0	0	/	6
Mehr als 36 Monate	16	14	71	12	0	43	/	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	31	14	7	66	17	7	2	469
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	21,5	26,6	67,4	19,3	11,0	39,0	/	22,9
Standardabweichung	23,6	29,4	35,8	21,5	7,6	31,2	/	25,9
Median	12,0	12,0	72,0	12,0	9,0	24,0	/	12,0

Frage D6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

E. Studienverlauf (Referenzstudium)

Tabelle 52 Semester des Studienabschlusses nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Semester des Studienabschlusses								
Vor dem Wintersemester 2021/2022	2	0	0	0	0	0	0	0
Wintersemester 2021/2022	2	0	0	0	0	0	0	1
Sommersemester 2022	2	0	0	1	2	17	0	4
Nach dem Sommersemester 2022	94	100	100	99	98	83	100	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	54	34	14	155	53	12	5	945

Frage: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

Tabelle 53 Abschlussart nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Abschlussart								
Bachelor of Arts (Bildung an Grundschulen)	0	0	0	0	0	0	0	5
Bachelor of Arts (Kombinationsbachelor; kein Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	8
Bachelor of Arts (Kombinationsbachelor; Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	6
Bachelor of Arts (Monobachelor)	0	0	0	0	0	0	0	6
Bachelor of Science (Kombinationsbachelor; kein Lehramt)	0	0	0	0	0	0	20	0
Bachelor of Science (Kombinationsbachelor; Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	1
Bachelor of Science (Monobachelor)	0	0	0	0	0	0	0	15
Master of Arts	0	0	0	0	0	0	0	21
Master of Arts (LIS)	0	0	0	0	0	0	0	3
Master of Education (Gymnasium)	0	0	0	0	0	25	0	0
Master of Education (Integrierte Sekundarschule und Gymnasium)	100	0	0	0	0	0	0	6
Master of Education (Lehramt an beruflichen Schulen)	0	0	0	0	0	75	0	1
Master of Education (Lehramt an Grundschulen)	0	100	0	0	0	0	0	4
Master of Education (Lehramt an Grundschulen; Quereinstieg)	0	0	100	0	0	0	0	1
Master of Science	0	0	0	100	0	0	0	16
Psychologische Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	80	0
Staatsexamen/1. Juristische Prüfung	0	0	0	0	100	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	54	34	14	155	53	12	5	949

Frage: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 54 Studienfach nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Studienfach								
Agrar- und Gartenbauwissenschaften	0	0	0	0	0	0	20	0
Agrarwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	2
Agricultural Economics	0	0	0	6	0	0	0	1
Fish Biology, Fisheries and Aquaculture	0	0	0	1	0	0	0	0
Gartenbauwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	1
Integrated Natural Resource Management	0	0	0	8	0	0	0	1
Prozess- und Qualitätsmanagement in Landwirtschaft und Gartenbau	0	0	0	2	0	0	0	0
Geographie	7	0	0	0	0	0	0	3
Global Change Geography	0	0	0	6	0	0	0	1
Urbane Geographien - Humangeographie	0	0	0	0	0	0	0	2
Deutsch	7	50	36	0	0	0	0	6
Deutsche Literatur	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1
Europäische Literaturen								
Germanistische Linguistik	0	0	0	0	0	0	0	0
Historische Linguistik	0	0	0	0	0	0	0	0
Linguistik	0	0	0	0	0	0	0	1
Amerikanistik	0	0	0	0	0	0	0	1
Englisch	28	0	0	0	0	0	0	3
English Literatures	0	0	0	0	0	0	0	0
Afrikawissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Global Studies Programme	0	0	0	0	0	0	0	0
Moderne Süd- und Südostasienstudien	0	0	0	0	0	0	0	0
Regionalstudien Asien/Afrika	0	0	0	0	0	0	0	1
Zentralasien-Studien/Central Asian Studies	0	0	0	0	0	0	0	0
Bibliotheks- und Informationswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	3
Bibliotheks- und Informationswissenschaft für		•	•	•	•	•	•	_
Referendare und Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	1
Information Science	0	0	0	0	0	0	0	1
Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen	0	0	0	0	0	0	0	1
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	2
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachunterricht mit Schwerpunkt	0	15	21	0	0	0	0	1
Gesellschaftswissenschaften Sachunterricht mit Schwerpunkt Naturwissenschaften		15	21				0	1
•	0	3	21	0	0	0	0	0
Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)	0	0	0	0	0	75	0	1
Ethnographie: Theorie - Praxis - Kritik	0	0	0	0	0	0	0	1
Europäische Ethnologie	0	0	0	0	0	0	0	2
Geschichte	9	0	0	0	0	8	0	2
Geschichtswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	2
Klassische Philologie	0	0	0	0	0	0	0	0
Latein	4	0	0	0	0	8	0	1
Kulturwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	2
Kunst- und Bildgeschichte	0	0	0	0	0	0	0	1
Medienwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Deaf Studies	0	0	0	0	0	0	0	0
Gebärdensprachdolmetschen	0	0	0	0	0	0	0	0
Rehabilitationspädagogik	0	0	0	0	0	0	0	2
Sonderpädagogik	17	21	0	0	0	8	0	4
Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen	•	-	_	_	_	_	_	_
Gebärdensprachpädagogik/Hören und Kommunikation	0	0	0	0	0	0	0	0
Research Training Program in Social Sciences	0	0	0	0	0	0	0	0

Sozialwissonschaften	0	0	0	0	0	0	0	5
Sozialwissenschaften Wissenschaftsforschung				0	0	0		
· ·	0 15	0	0	0	0	0	0	0
Sport	0	6 0	0	0	0	0	0	1
Sportwissenschaft Archäologie und Kulturgeschichte Nordestafrikes								0
Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas Klassische Archäologie	0	0	0	0	0	0	0 0	0
	4	0	0	0	0	0	0	2
Biologie	0	0	0	1	0	0	0	0
Biophysik	0	0	0	0	0	0	0	0
Biophysik Organismal Biology, Biodiversity and Evolution	0	0	0	3	0	0	0	1
Quantitative Molecular Biology	0	0	0		0	0	0	1
Chemie	2	0	0	3	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	10	0	0	0	4
Informationsmanagement & Informationstechnologie	0	0	0	0	0	0	0	0
Mathematik	2	3	21	7	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0	1
Philosophie/Ethik	0	0	0	0	0	0	0	0
Optical Sciences	0	0	0	1	0	0	0	0
Physik	0	0	0	6	0	0	0	2
Beratung und Beratungswissenschaft - Coaching	U	U	U	U	U	O	U	2
Training Consulting and Human-Centred Design	0	0	0	1	0	0	0	0
Mind and Brain - Track Brain	0	0	0	5	0	0	0	1
Mind and Brain - Track Mind	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	0	0	2
Psychologie: Schwerpunkt Klinische Psychologie und								
Psychotherapie	0	0	0	1	0	0	0	0
Psychologische Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	80	0
Psychology	0	0	0	11	0	0	0	2
Französisch	0	0	0	0	0	0	0	0
Italienisch	4	0	0	0	0	0	0	1
Romanische Kulturen	0	0	0	0	0	0	0	0
Spanisch	2	0	0	0	0	0	0	0
Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas	0	0	0	0	0	0	0	0
Russisch	0	0	0	0	0	0	0	0
Slawische Sprachen	0	0	0	0	0	0	0	0
Slawische Sprachen und Literaturen	0	0	0	0	0	0	0	0
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	100	0	0	6
Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	0	0	0	0	0	0	0	0
Evangelische Theologie	0	0	0	0	0	0	0	0
Religion und Kultur/Religion and Culture	0	0	0	0	0	0	0	1
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	5	0	0	0	3
Economics and Management Science	0	0	0	5	0	0	0	1
Statistik	0	0	0	1	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	8	0	0	0	2
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	4	0	0	0	1
Geschlechterstudien/Gender Studies	0	0	0	0	0	0	0	1
British Studies	0	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	3	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	54	34	14	155	53	12	5	949

Frage: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

Tabelle 55 Lehramtsstudium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Lehramtsstudium								
Ja	100	100	100	0	0	100	0	24
Nein	0	0	0	100	100	0	100	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	54	34	14	155	53	12	5	949

Frage: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 56 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote								
Sehr gut (1,00 - 1,44)	22	27	36	45	0	33	/	30
Gut (1,45 - 2,44)	69	70	64	48	57	67	/	58
Befriedigend (2,45 - 3,44)	8	3	0	6	41	0	/	12
Ausreichend (3,45 - 4,00)	0	0	0	0	2	0	/	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	33	14	143	46	12	4	869
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,7	1,7	1,6	2,5	1,7	/	1,8
Standardabweichung	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	/	0,5
Median	1,8	1,8	1,7	1,5	2,3	1,6	/	1,8

Frage E1: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

Tabelle 57 Anzahl der Fachsemester nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Anzahl der Fachsemester								
1 bis 6 Semester	47	58	58	63	0	64	/	37
7 bis 8 Semester	10	6	42	22	2	9	/	27
9 bis 10 Semester	6	12	0	1	42	9	/	16
11 bis 12 Semester	12	12	0	4	38	0	/	10
13 bis 14 Semester	8	6	0	5	9	9	/	5
15 bis 16 Semester	8	3	0	1	4	0	/	2
Mehr als 16 Semester	8	3	0	3	4	9	/	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	33	12	136	45	11	3	840
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	9,0	8,0	6,2	7,0	11,4	8,4	/	8,3
Standardabweichung	4,8	4,4	1,1	3,3	2,6	8,4	/	3,5
Median	7,0	6,0	6,0	6,0	11,0	5,0	/	8,0

Frage E2: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2022/2023 oder Sommersemester 2023 abgeschlossen haben? Kernfrage.

F. Studienbedingungen

Tabelle 58 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,8	2,3	2,3	2,2	1,9	2,5	/	2,3
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,8	2,4	2,5	2,6	2,4	2,5	/	2,6
System und Organisation von Prüfungen	2,4	2,3	2,5	2,5	2,4	2,6	/	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	3,0	3,0	2,9	2,5	2,4	2,8	/	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,5	2,1	2,0	2,2	2,6	2,8	/	2,3
Didaktische Qualität der Lehre	2,9	2,6	2,8	2,5	2,9	2,7	/	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,3	2,2	2,1	1,9	1,7	2,3	/	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,5	2,6	2,8	2,3	2,0	2,7	/	2,4
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,9	2,1	2,3	2,3	2,8	2,9	/	2,4
Kontakte zu Lehrenden	2,2	2,4	2,5	2,4	3,3	2,6	/	2,4
Anzahl	49	32	14	147	46	11	4	882

Frage F1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 59 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen								
Gut (Werte 1 und 2)	43	71	54	66	89	73	/	63
Teils, teils (Wert 3)	33	19	38	22	9	0	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	10	8	12	2	27	/	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	31	13	146	46	11	4	875
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen								
Gut (Werte 1 und 2)	41	71	50	54	59	64	/	53
Teils, teils (Wert 3)	33	13	43	21	30	27	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	16	7	25	11	9	/	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	31	14	147	46	11	4	877
System und Organisation von Prüfungen								
Gut (Werte 1 und 2)	61	63	54	60	52	64	/	62
Teils, teils (Wert 3)	27	31	23	20	30	18	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	6	23	21	17	18	/	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	32	13	146	46	11	4	877
Aufbau und Struktur des Studiums								
Gut (Werte 1 und 2)	33	32	43	60	58	36	/	53
Teils, teils (Wert 3)	41	35	29	22	24	36	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	32	29	18	18	27	/	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	31	14	146	45	11	4	874

Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen								
Gut (Werte 1 und 2)	55	72	77	67	48	36	/	61
Teils, teils (Wert 3)	29	16	15	19	37	45	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	13	8	14	15	18	/	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	32	13	147	46	11	4	875
Didaktische Qualität der Lehre								
Gut (Werte 1 und 2)	39	42	46	53	40	36	/	49
Teils, teils (Wert 3)	31	39	31	31	33	45	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	19	23	16	27	18	/	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	31	13	147	45	11	4	878
Fachliche Qualität der Lehre								
Gut (Werte 1 und 2)	67	68	69	80	87	64	/	79
Teils, teils (Wert 3)	20	26	31	14	11	27	/	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	6	0	7	2	9	/	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	31	13	147	46	11	4	877
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten								
Gut (Werte 1 und 2)	51	42	38	60	76	40	/	57
Teils, teils (Wert 3)	31	35	31	26	15	40	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	23	31	14	9	20	/	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	31	13	147	46	10	4	876
Forschungsbezug von Lehre und Lernen								
Gut (Werte 1 und 2)	42	71	67	63	43	30	/	56
Teils, teils (Wert 3)	31	19	17	23	28	40	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	10	17	14	28	30	/	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	48	31	12	146	46	10	4	872
Kontakte zu Lehrenden								
Gut (Werte 1 und 2)	61	63	54	59	24	45	/	56
Teils, teils (Wert 3)	31	22	23	25	39	27	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	16	23	16	37	27	/	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	32	13	147	46	11	4	878

Frage F1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 60 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,6	2,4	2,2	2,2	1,8	2,0	/	2,2
Training von mündlicher Präsentation	3,0	2,8	2,9	2,8	3,7	3,2	/	2,9
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,6	2,3	2,4	2,6	2,8	2,6	/	2,5
Aktualität der vermittelten Methoden	2,6	2,3	2,2	2,2	2,4	2,5	/	2,2
Kontakte zu Mitstudierenden	2,3	2,1	2,3	2,5	2,2	2,9	/	2,4
Anzahl	49	32	13	147	46	11	4	878

Frage F2: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 61 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)								
Gut (Werte 1 und 2)	53	61	69	69	78	82	/	67
Teils, teils (Wert 3)	27	23	23	18	20	9	/	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	16	8	14	2	9	/	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	31	13	147	46	11	4	875
Training von mündlicher Präsentation								
Gut (Werte 1 und 2)	43	40	31	40	13	27	/	37
Teils, teils (Wert 3)	24	30	46	33	30	36	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	30	23	27	57	36	/	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	30	13	146	46	11	4	871
Verfassen von wissenschaftlichen Texten								
Gut (Werte 1 und 2)	55	66	67	53	43	50	/	57
Teils, teils (Wert 3)	20	19	17	23	33	30	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	16	17	24	24	20	/	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	32	12	147	46	10	4	875
Aktualität der vermittelten Methoden								
Gut (Werte 1 und 2)	57	58	77	69	57	50	/	65
Teils, teils (Wert 3)	22	29	0	18	35	30	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	13	23	13	9	20	/	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	31	13	146	46	10	4	869

Kontakte zu Mitstudierenden								
Gut (Werte 1 und 2)	61	68	69	55	67	27	/	57
Teils, teils (Wert 3)	27	23	15	25	22	45	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	10	15	20	11	27	/	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	49	31	13	146	46	11	4	875

Frage F2: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 62 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,4	2,6	3,2	2,0	/	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,8	3,0	2,8	2,9	2,9	3,2	/	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,2	1,9	2,0	2,3	3,4	2,4	/	2,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,3	3,7	3,7	3,9	4,1	3,3	/	3,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	3,0	3,4	3,4	3,4	2,4	/	2,9
Anzahl	47	31	13	147	44	11	4	869

Frage F3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 63 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende								
Gut (Werte 1 und 2)	64	59	58	51	34	64	/	57
Teils, teils (Wert 3)	18	34	17	24	32	36	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	7	25	25	34	0	/	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	29	12	137	41	11	3	810
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.								
Gut (Werte 1 und 2)	42	43	50	41	49	22	/	44
Teils, teils (Wert 3)	32	22	25	27	23	33	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	35	25	32	28	44	/	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	38	23	12	128	43	9	4	763
Betreuung der Abschlussarbeit								
Gut (Werte 1 und 2)	67	76	75	62	30	50	/	65
Teils, teils (Wert 3)	16	17	8	19	14	20	/	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	7	17	19	57	30	/	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	29	12	145	37	10	2	833

Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach								
Gut (Werte 1 und 2)	33	27	22	11	4	43	/	17
Teils, teils (Wert 3)	17	13	22	22	26	0	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	60	56	67	70	57	/	60
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	24	15	9	100	27	7	2	538
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach								
Gut (Werte 1 und 2)	40	43	43	27	22	57	/	42
Teils, teils (Wert 3)	32	21	0	24	35	14	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	36	57	48	43	29	/	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	25	14	7	95	23	7	1	533

Frage F3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 64 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,4	3,4	3,5	2,8	3,1	3,5	/	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,7	4,0	3,5	3,2	3,1	3,8	/	3,5
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,6	3,8	3,7	3,6	3,6	4,0	/	3,6
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,3	3,4	3,1	3,0	3,1	3,0	/	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,4	3,2	3,5	2,7	3,2	3,3	/	3,0
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,3	2,4	2,2	3,3	2,2	2,3	/	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,3	3,4	3,5	2,9	2,2	3,0	/	2,9
Anzahl	50	32	13	143	45	11	4	863

Frage F4: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 65 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis								
Gut (Werte 1 und 2)	24	19	15	46	24	10	/	34
Teils, teils (Wert 3)	22	31	38	29	44	30	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	54	50	46	25	31	60	/	34
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	50	32	13	143	45	10	4	858
Vorbereitung auf den Beruf								
Gut (Werte 1 und 2)	14	9	15	28	24	10	/	20
Teils, teils (Wert 3)	26	16	31	28	42	10	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	60	75	54	44	33	80	/	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	50	32	13	142	45	10	3	853

Angebot berufsorientierender Veranstaltungen								
Gut (Werte 1 und 2)	12	13	17	18	20	0	/	16
Teils, teils (Wert 3)	28	16	25	25	27	20	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	60	72	58	57	53	80	/	60
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	50	32	12	141	45	10	4	851
Praxisbezogene Lehrinhalte								
Gut (Werte 1 und 2)	22	16	31	35	29	27	/	29
Teils, teils (Wert 3)	26	34	31	36	36	45	/	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	52	50	38	30	36	27	/	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	50	32	13	142	45	11	4	857
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium								
Gut (Werte 1 und 2)	21	28	33	48	23	30	/	36
Teils, teils (Wert 3)	25	31	8	26	39	20	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	54	41	58	26	39	50	/	33
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	48	32	12	141	44	10	3	843
Pflichtpraktika/Praxissemester								
Gut (Werte 1 und 2)	62	58	69	26	69	64	/	40
Teils, teils (Wert 3)	30	26	15	32	20	18	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	16	15	42	11	18	/	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	50	31	13	133	45	11	3	830
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen								
Gut (Werte 1 und 2)	20	10	17	38	62	20	/	33
Teils, teils (Wert 3)	40	48	25	36	33	50	/	40
Schlecht (Werte 4 und 5)	40	42	58	26	4	30	/	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	50	31	12	137	45	10	3	840

Frage F4: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 66 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

						68.41		
	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf								
Praxisanforderungen	2,8	2,9	3,4	2,5	2,6	2,8	/	2,6
Unterstützung bei der Stellensuche	3,6	4,0	4,2	4,1	4,1	3,7	/	3,9
Unterstützung bei der Suche geeigneter								
Praktikumsplätze	3,0	3,6	3,6	3,9	4,4	3,3	/	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,8	3,0	3,5	2,9	2,8	3,0	/	2,9
Anzahl	48	32	13	138	45	11	4	847

Frage F5: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 67 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen								
Gut (Werte 1 und 2)	42	32	25	55	44	45	/	47
Teils, teils (Wert 3)	35	32	17	27	40	18	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	35	58	18	16	36	/	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	48	31	12	137	45	11	4	840
Unterstützung bei der Stellensuche								
Gut (Werte 1 und 2)	23	14	0	7	2	10	/	9
Teils, teils (Wert 3)	23	17	33	17	25	30	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	55	69	67	76	73	60	/	68
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	29	12	133	44	10	2	807
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze								
Gut (Werte 1 und 2)	41	26	17	12	0	40	/	18
Teils, teils (Wert 3)	24	13	33	21	11	10	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	35	61	50	67	89	50	/	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	46	31	12	127	45	10	3	799
Lehrende aus der Praxis								
Gut (Werte 1 und 2)	47	33	31	43	47	30	/	38
Teils, teils (Wert 3)	33	27	15	24	24	30	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	40	54	33	29	40	/	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	30	13	133	45	10	4	822

Frage F5: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 68 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	1,6	1,8	1,7	1,8	2,3	/	1,7
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	1,9	1,9	1,7	2,0	2,8	/	1,9
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,3	2,5	2,5	2,1	3,0	2,4	/	2,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,5	2,7	2,2	2,3	2,8	2,5	/	2,4
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,1	1,8	3,5	2,3		1,0	/	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,9	1,8	2,5	2,5		1,0	/	2,3
Anzahl	48	32	13	140	43	11	4	850

Frage F6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 69 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)								
Gut (Werte 1 und 2)	73	88	85	84	79	70	/	83
Teils, teils (Wert 3)	23	9	8	12	17	10	/	11
Schlecht (Werte 4 und 5)	4	3	8	4	5	20	/	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	48	32	13	137	42	10	4	839
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)							
Gut (Werte 1 und 2)	66	77	75	86	72	50	/	77
Teils, teils (Wert 3)	23	16	17	10	21	20	/	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	6	8	4	7	30	/	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	47	31	12	138	43	10	4	833
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen								
Gut (Werte 1 und 2)	64	52	54	66	40	67	/	62
Teils, teils (Wert 3)	23	29	23	23	24	11	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	19	23	11	36	22	/	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	47	31	13	135	42	9	4	816
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)								
Gut (Werte 1 und 2)	53	48	75	65	38	60	/	59
Teils, teils (Wert 3)	32	32	8	22	36	20	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	19	17	13	26	20	/	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	47	31	12	135	42	10	3	818
Verfügbarkeit von Laborplätzen								
Gut (Werte 1 und 2)	70	/	/	67	/	/	/	60
Teils, teils (Wert 3)	10	/	/	21	/	/	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	/	/	12	/	/	/	16
Gesamt	100	/	/	100	/	/	/	100
Anzahl	10	4	2	43	0	1	0	161
Apparative Ausstattung der Laborplätze								
Gut (Werte 1 und 2)	78	/	/	57	/	/	/	62
Teils, teils (Wert 3)	11	/	/	24	/	/	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	/	/	19	/	/	/	11
Gesamt	100	/	/	100	/	/	/	100
Anzahl	9	4	2	42	0	1	0	149

Frage F6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

G. Studienerfahrungen und -aktivitäten

Tabelle 70 Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums								
Studentische Hilfskraft	15	16	0	42	16	18	/	28
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	11	2	9	/	5
Werkstudent*in	22	31	23	42	38	27	/	35
Minijob	39	66	15	23	29	27	/	35
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	35	25	38	13	4	55	/	23
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	4	3	8	3	2	0	/	4
Keine Erwerbstätigkeit	20	3	15	9	27	9	/	12
Gesamt	135	144	100	144	118	145	/	142
Anzahl	46	32	13	139	45	11	4	847

Frage G1: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Kernfrage.

Tabelle 71 Fortführung der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die einer Tätigkeit während des Studiums nachgegangen sind)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Fortführung der Beschäftigung								
Ja, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt	19	10	18	14	10	40	/	28
Ja, aber schon beendet	11	10	9	20	21	20	/	17
Nein	69	79	73	66	69	40	/	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	36	29	11	91	29	10	4	651

Frage G2: Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt? Kernfrage.

Tabelle 72 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Stunden pro Woche) nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen								
Arithmetischer Mittelwert	16,6	19,4	15,3	16,0	13,4	15,4	/	14,8
Standardabweichung	6,6	7,6	7,5	7,8	7,9	10,4	/	7,5
Median	15,0	20,0	15,5	15,0	12,0	13,5	/	14,0
Anzahl	37	23	10	105	39	8	2	670

Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor-								
und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)								
Arithmetischer Mittelwert	6,9	10,1	10,5	11,1	12,8	12,3	/	9,9
Standardabweichung	6,7	6,5	8,5	6,3	8,0	6,8	/	7,2
Median	4,0	8,0	7,5	10,0	10,0	10,0	/	10,0
Anzahl	35	23	10	100	37	8	2	652
Vorbereitung von Prüfungen								
Arithmetischer Mittelwert	7,2	9,8	8,9	9,4	14,8	10,7	/	8,3
Standardabweichung	7,2	18,3	10,4	9,7	12,4	9,8	/	9,7
Median	4,0	3,0	4,0	5,0	10,0	7,5	/	5,0
Anzahl	37	24	10	94	34	6	2	620
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)								
Arithmetischer Mittelwert	10,7	11,8	9,6	14,3	6,2	13,8	/	13,7
Standardabweichung	8,0	5,9	8,7	8,1	6,6	6,6	/	8,6
Median	10,0	11,5	7,0	15,0	4,5	15,5	/	13,0
Anzahl	35	22	8	97	34	8	2	631
Familiäre Verpflichtungen								
Arithmetischer Mittelwert	10,5	15,2	26,0	5,8	3,8	27,4	/	9,3
Standardabweichung	12,4	29,1	24,4	8,6	6,4	31,1	/	16,7
Median	6,0	5,0	17,5	2,0	0,5	15,0	/	4,0
Anzahl	31	21	10	72	34	5	2	524
Sonstiges								
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	3,8	/	/	/	7,7
Standardabweichung	/	/	/	2,5	/	/	/	8,7
Median	/	/	/	3,0	/	/	/	5,0
Anzahl	4	3	1	5	4	2	0	82
Summe der Studienaktivitäten								
Arithmetischer Mittelwert	49,8	63,5	68,4	52,0	49,1	68,3	/	52,2
Standardabweichung	20,8	34,9	39,9	20,6	23,2	32,5	/	24,7
Median	41,0	56,0	52,0	47,5	45,0	58,0	/	47,0
Anzahl	37	24	10	106	39	8	2	682

Frage G3: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? In der Vorlesungszeit (Stunden). Optionale Frage.

Tabelle 73 Dauer der Studienaktivitäten in der vorlesungsfreien Zeit (Stunden pro Woche) nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen								
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,0	/	1,1	1,3	/	/	1,5
Standardabweichung	3,5	2,0	/	4,5	3,9	/	/	4,7
Median	0,0	0,0	/	0,0	0,0	/	/	0,0
Anzahl	33	16	4	77	41	4	2	542

Studienaktivitäten außerhalb von								
Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)								
Arithmetischer Mittelwert	4,4	7,4	/	6,7	9,6	8,6	/	6,3
Standardabweichung	6,8	7,9	/	7,4	9,3	12,4	/	7,6
Median	2,0	5,0	/	5,0	5,0	5,0	/	4,0
Anzahl	34	17	4	72	35	5	2	516
Vorbereitung von Prüfungen								
Arithmetischer Mittelwert	11,6	14,2	/	16,9	15,8	10,4	/	14,3
Standardabweichung	11,5	15,2	/	12,8	13,8	7,1	/	12,5
Median	8,0	12,0	/	15,0	15,0	10,0	/	10,0
Anzahl	34	18	3	82	32	5	2	543
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)								
Arithmetischer Mittelwert	13,9	15,1	10,4	15,1	8,3	17,0	/	15,4
Standardabweichung	10,2	9,4	15,2	10,1	10,0	14,6	/	10,7
Median	12,0	13,0	5,0	15,0	7,5	16,0	/	15,0
Anzahl	33	16	5	77	34	5	2	530
Familiäre Verpflichtungen								
Arithmetischer Mittelwert	13,3	13,6	30,4	7,5	4,8	/	/	10,4
Standardabweichung	12,9	24,6	28,5	11,7	8,1	/	/	17,7
Median	9,0	6,0	30,0	2,5	0,0	/	/	5,0
Anzahl	28	17	5	56	30	3	2	448
Sonstiges								
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	/	/	/	9,4
Standardabweichung	/	/	/	/	/	/	/	10,8
Median	/	/	/	/	/	/	/	6,0
Anzahl	3	2	0	4	3	1	0	65
Summe der Studienaktivitäten								
Arithmetischer Mittelwert	41,1	53,2	64,8	40,7	38,7	50,7	/	43,2
Standardabweichung	25,9	36,1	58,7	21,0	20,7	27,5	/	24,9
Median	34,0	54,0	32,0	40,0	37,0	42,0	/	40,0
Anzahl	35	17	5	87	36	6	2	587

Frage G3: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? In der vorlesungsfreien Zeit (Stunden). Optionale Frage.

Tabelle 74 Finanzierungsquellen im Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Finanzierungsquellen im Studium								
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	63	72	9	65	86	36	/	63
Unterstützung durch den*die (Ehe-)Partner*in	22	13	64	6	7	18	/	8
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	26	41	9	23	28	27	/	22
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	72	91	55	82	56	91	/	80
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Privatpersonen)	2	16	9	6	5	18	/	6
Stipendium	0	0	64	15	12	0	/	10
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	20	22	64	23	21	18	/	24
Andere Finanzierungsquelle	2	3	0	1	5	0	/	4
Gesamt	207	256	273	221	219	209	/	218
Anzahl	46	32	11	141	43	11	3	836

Frage G4: Aus welchen der folgenden Quellen haben Sie Ihr Studium finanziert? Kernfrage.

Tabelle 75 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium								
Ja, Pflichtpraktika/um	50	31	45	18	100	36	/	45
Ja, freiwillige/s Praktika/um	2	9	9	14	9	0	/	13
Ja, Praxissemester	93	91	82	4	0	82	/	17
Nein, kein Praktikum	2	3	0	68	0	0	/	38
Gesamt	148	134	136	104	109	118	/	113
Anzahl	46	32	11	138	43	11	3	837

Frage G5: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika/Praxissemester absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Kernfrage.

Tabelle 76 Anstellung im Anschluss zu Praktika nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Anstellung im Anschluss zu Praktika								
Ja	24	52	45	23	21	45	/	24
Nein	76	48	55	77	79	55	/	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	31	11	44	43	11	3	517

Frage G6: Führte eines der von Ihnen genannten Praktika im Anschluss zu einer Anstellung? Kernfrage.

Tabelle 77 Fortführung der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, bei denen ein Praktikum zu einer Anstellung geführt hatte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Fortführung der Beschäftigung								
Ja	64	69	80	70	11	60	/	58
Nein	36	31	20	30	89	40	/	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	11	16	5	10	9	5	1	125

Frage G7: Gehen Sie dieser Beschäftigung derzeit weiterhin nach? Kernfrage.

Tabelle 78 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums								
Ja	11	19	0	21	36	0	/	21
Nein	89	81	100	79	64	100	/	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	46	32	11	141	44	11	3	838

Frage G8: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Kernfrage.

Tabelle 79 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M4	M7	M10	S	Ges
Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums					
Auslandssemester	80	33	76	69	68
Studienprojekt	0	0	17	6	10
Pflichtpraktikum	0	17	0	13	9
Freiwilliges Praktikum	0	50	10	0	11
Erwerbstätigkeit	0	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	6	2
Längere Reise	0	0	0	6	4
Sonstiges	20	0	3	13	6
Gesamt	100	100	107	113	111
Anzahl	5	6	29	16	171

Frage G9: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an: Kernfrage.

Tabelle 80 Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M4	M7	M10	S	Ges
Auslandssemester					
Arithmetischer Mittelwert	/	/	28	42	31
Standardabweichung	/	/	15	18	18
Median	1	/	22	39	24
Anzahl	4	2	22	11	114
Studienprojekt					
Arithmetischer Mittelwert	/	/	62	/	32
Standardabweichung	/	/	70	/	44
Median	1	/	43	/	22
Anzahl	0	0	5	1	17
Pflichtpraktikum					
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	10
Standardabweichung	/	/	/	/	7
Median	1	1	/	/	9
Anzahl	0	1	0	2	15
Freiwilliges Praktikum					
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	19
Standardabweichung	/	/	/	/	16
Median	/	/	/	/	13
Anzahl	0	3	3	0	17
Erwerbstätigkeit					
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	/
Standardabweichung	/	/	/	/	/
Median	1	1	/	/	/
Anzahl	0	0	0	0	1
Sprachkurs					
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	/
Standardabweichung	/	/	/	/	/
Median	1	1	/	/	/
Anzahl	0	0	0	1	4
Längere Reise					
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	16
Standardabweichung	/	/	/	/	6
Median	1	1	/	/	13
Anzahl	0	0	0	1	5
Sonstiges					
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	22
Standardabweichung	/	/	/	/	23
Median	1	/	/	/	9
Anzahl	1	0	1	2	9

Dauer aller Auslandsaufenthalte					
Arithmetischer Mittelwert	34	18	36	39	30
Standardabweichung	23	12	34	21	26
Median	22	18	22	39	22
Anzahl	5	6	29	16	164

Frage G9: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an: Kernfrage.

Tabelle 81 Einstellungen zum Studium nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche	3,6	3,3	3,0	3,8	3,9	3,2	/	3,7
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde	3,1	2,8	2,7	2,8	2,6	2,7	/	2,8
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert	2,2	2,2	2,9	1,9	2,7	2,5	/	2,0
Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert	3,3	3,7	3,5	3,4	3,7	3,2	/	3,6
Anzahl	46	32	11	140	43	11	3	836

Frage G10: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 82 Einstellungen zum Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche								
Hoch (Werte 1 und 2)	15	25	40	14	14	27	/	16
Teils, teils (Wert 3)	30	25	20	19	16	36	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	54	50	40	67	70	36	/	63
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	46	32	10	139	43	11	3	830
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde								
Hoch (Werte 1 und 2)	28	38	40	40	51	36	/	42
Teils, teils (Wert 3)	33	38	40	35	28	45	/	32
Gering (Werte 4 und 5)	39	25	20	25	21	18	/	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	46	32	10	139	43	11	3	832
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert								
Hoch (Werte 1 und 2)	73	69	40	81	49	55	/	74
Teils, teils (Wert 3)	18	25	30	12	28	27	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	9	6	30	6	23	18	/	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	140	43	11	3	834

Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert								
Hoch (Werte 1 und 2)	24	10	18	26	14	27	/	21
Teils, teils (Wert 3)	37	29	27	23	26	36	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	39	61	55	51	60	36	/	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	46	31	11	139	43	11	3	834

Frage G10: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Aufnahme eines weiteren Studiums

Tabelle 83 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B)
(arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr
2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben
haben)

	SON	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	/	2,5
Fachliches Interesse	1	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	/	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1	2,1
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	/	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1	3,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	/	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	1	3,3
Um später promovieren zu können	/	3,7
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	/	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	/	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	/	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	/	4,0
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1	4,4
Etwas ganz anderes machen als bisher	/	4,4
Anzahl	1	278

Frage G11: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 84 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B)

(Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem BachelorStudium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres
Studium beworben haben)

	SON	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	57
Teils, teils (Wert 3)	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	25
Gesamt	/	100
Anzahl	1	257
Fachliches Interesse		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	81
Teils, teils (Wert 3)	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	6
Gesamt	/	100
Anzahl	1	270

Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	71
Teils, teils (Wert 3)	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	17
Gesamt	/	100
Anzahl	1	271
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	37
Teils, teils (Wert 3)	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	46
Gesamt	/	100
Anzahl	1	270
Bessere Verdienstmöglichkeiten		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	71
Teils, teils (Wert 3)	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	17
Gesamt	/	100
Anzahl	1	272
Zusätzliche Kenntnisse erlangen		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	88
Teils, teils (Wert 3)	/	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	6
Gesamt	/	100
Anzahl	1	271
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	31
Teils, teils (Wert 3)	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	54
Gesamt	/	100
Anzahl	1	270
Keine angemessene Beschäftigung gefunden		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	9
Teils, teils (Wert 3)	/	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	82
Gesamt	/	100
Anzahl	1	267
Forschung an einem interessanten Thema		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	38
Teils, teils (Wert 3)	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	48
Gesamt	/	100
Anzahl	1	266
Um später promovieren zu können		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	25
Teils, teils (Wert 3)	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	61
Gesamt	/	100
	•	

Verhosserung der Chancon auf dem Arheitsmarkt		
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt Wichtig (Werte 1 und 2)	/	75
Teils, teils (Wert 3)	,	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	,	16
Gesamt		100
Anzahl	1	271
Aufrechterhalten des Status als Student*in		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	30
Teils, teils (Wert 3)	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	56
Gesamt	/	100
Anzahl	1	269
Konkretes angestrebtes Berufsbild		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	62
Teils, teils (Wert 3)	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	22
Gesamt	/	100
Anzahl	1	269
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	42
Teils, teils (Wert 3)	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	41
Gesamt	/	100
Anzahl	1	264
Ratschlag von Eltern/Verwandten		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	18
Teils, teils (Wert 3)	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	71
Gesamt	/	100
Anzahl	1	265
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	9
Teils, teils (Wert 3)	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	80
Gesamt	/	100
Anzahl	1	264
Etwas ganz anderes machen als bisher		
Wichtig (Werte 1 und 2)	1	9
Teils, teils (Wert 3)	/	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)		82
Gesamt	1	100
Anzahl	1	247

Frage G11: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 85 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	SON	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium		
Nein	/	75
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	/	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	/	3
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	/	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	/	3
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z.B. BAföG)	/	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	/	8
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	/	6
Ja, sonstige	/	9
Gesamt	/	111
Anzahl	1	258

Frage G12: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Kernfrage.

Tabelle 86 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss	
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	34
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	57
Finanzielle Gründe	48
Keinen passenden Studiengang gefunden	18
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	5
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	7
Familiäre Gründe	11
Fehlende Informationen über Studienangebote	5
Sonstiges	21
Gesamt	205
Anzahl	92

Frage G13: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Kernfrage.

Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion

Tabelle 87 Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die keine Promotion begonnen haben)

	M4	M7	M8	M10	SML	Ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion						
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	61	58	90	25	30	34
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	22	0	0	48	10	30
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	13	39	0	20	40	27
Ich plane zu promovieren.	4	3	10	8	20	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	46	31	10	106	10	368

Frage G14: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? Kernfrage.

Tabelle 88 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion abgeschlossen haben)

	M7	M10	Ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums			
Ja	/	14	19
Nein	/	86	81
Gesamt	/	100	100
Anzahl	1	35	59

Frage G15: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium? Kernfrage.

Tabelle 89 Promotionsform nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion abgeschlossen haben)

	M7	M10	Ges
Promotionsform			
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school,			
Promotions studiengang).	/	29	24
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	/	26	22
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	/	21	24
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	/	3	2
Als frei Promovierende*r	/	12	22
In einem anderen Kontext und zwar:	/	9	5
Gesamt	/	100	100
Anzahl	1	34	58

Frage G16: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich? Kernfrage.

Tabelle 90 Angestrebter Karriereweg nach der Promotion nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion abgeschlossen haben)

	M7	M10	Ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion			
Akademische Karriere (z. B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken,			
etc.).	/	24	31
Nicht-akademische Karriere (z. B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	/	6	7
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	/	68	59
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	/	3	3
Gesamt	/	100	100
Anzahl	1	34	58

Frage G17: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an? Kernfrage.

H. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 91 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen								
zu beschaffen	1,7	1,4	1,4	1,4	1,3	1,5	/	1,4
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,7	1,3	1,4	1,3	1,8	/	1,5
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,9	1,7	1,4	1,6	1,5	1,9	/	1,6
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,9	2,2	1,9	2,1	2,0	1,9	/	2,1
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	1,9	1,8	1,7	1,9	1,9	/	1,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,5	1,9	1,8	1,4	1,8	/	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	1,9	1,8	1,9	1,8	2,2	/	1,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,5	1,8	1,8	1,4	1,9	/	1,7
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,5	2,8	3,2	1,7	2,0	2,4	/	2,1
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,9	1,6	1,5	1,8	1,8	1,6	/	1,7
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	1,9	1,8	2,1	2,3	2,1	/	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	1,8	1,7	2,1	2,2	2,1	/	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	2,0	1,8	1,7	2,3	1,6	/	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,7	2,7	2,7	2,3	2,2	2,1	/	2,3
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,1	2,1	2,4	1,8	1,9	2,0	/	1,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,1	2,4	2,0	2,3	2,0	/	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,5	1,7	1,3	1,2	1,7	/	1,4
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen								
Disziplin	2,2	2,4	2,7	2,1	1,8	1,8	/	2,1
Anzahl	45	32	10	138	43	10	3	822

Frage H1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 92 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen								
Hoch (Werte 1 und 2)	87	91	100	97	98	100	/	95
Teils, teils (Wert 3)	11	9	0	2	2	0	/	5
Gering (Werte 4 und 5)	2	0	0	1	0	0	/	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	138	43	10	3	820
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen								
Hoch (Werte 1 und 2)	89	91	100	96	100	100	/	94
Teils, teils (Wert 3)	11	6	0	4	0	0	/	6
Gering (Werte 4 und 5)	0	3	0	1	0	0	/	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	137	43	10	3	821

Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen								
Hoch (Werte 1 und 2)	80	88	90	91	95	80	/	89
Teils, teils (Wert 3)	18	13	10	8	5	20	/	10
Gering (Werte 4 und 5)	2	0	0	1	0	0	/	
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	137	43	10	3	819
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen								
Hoch (Werte 1 und 2)	78	75	80	67	70	70	/	68
Teils, teils (Wert 3)	13	13	20	24	28	30	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	9	13	0	9	2	0	/	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	137	43	10	3	819
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln								
Hoch (Werte 1 und 2)	76	75	90	82	79	80	/	77
Teils, teils (Wert 3)	22	19	10	15	19	20	/	19
Gering (Werte 4 und 5)	2	6	0	3	2	0	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	137	43	10	3	820
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren								
Hoch (Werte 1 und 2)	80	91	78	81	88	90	/	81
Teils, teils (Wert 3)	18	9	22	12	12	0	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	2	0	0	7	0	10	/	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	9	137	42	10	3	819
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken								
Hoch (Werte 1 und 2)	84	72	90	75	81	60	/	77
Teils, teils (Wert 3)	11	22	10	18	16	30	/	19
Gering (Werte 4 und 5)	5	6	0	7	2	10	/	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	32	10	136	43	10	2	815
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken								
Hoch (Werte 1 und 2)	80	91	70	81	95	80	/	86
Teils, teils (Wert 3)	18	9	20	13	5	10	/	11
Gering (Werte 4 und 5)	2	0	10	6	0	10	/	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	137	43	10	2	819
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren								
Hoch (Werte 1 und 2)	53	44	40	85	72	60	/	68
Teils, teils (Wert 3)	20	22	10	9	23	20	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	27	34	50	6	5	20	/	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	137	43	10	2	819
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren								
Hoch (Werte 1 und 2)	80	84	90	80	76	90	/	84
Teils, teils (Wert 3)	18	9	10	17	24	10	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	2	6	0	4	0	0	/	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100

Hoch (Werte 1 und 2)	64	81	80	72	57	80	/	72
Teils, teils (Wert 3)	31	16	20	22	33	20	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	4	3	0	7	10	0	/	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100		100
Anzahl	45	32	100	137	42	100	2	816
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben								
Hoch (Werte 1 und 2)	71	75	90	68	67	70	/	71
Teils, teils (Wert 3)	22	22	10	26	29	30	,	24
Gering (Werte 4 und 5)	7	3	0	6	5	0	,	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100		100
Anzahl	45	32	10	137	42	10	2	819
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten								
Hoch (Werte 1 und 2)	78	72	80	83	57	90	/	76
Teils, teils (Wert 3)	9	16	20	13	29	10	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	13	13	0	4	14	0	,	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100		100
Anzahl	45	32	10	136	42	10	3	817
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch								
anzuwenden								
Hoch (Werte 1 und 2)	53	47	40	61	69	60	/	61
Teils, teils (Wert 3)	20	28	30	29	21	40	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	27	25	30	10	10	0	/	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	136	42	10	2	814
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupas	sen							
Hoch (Werte 1 und 2)	78	66	50	85	81	80	/	76
Teils, teils (Wert 3)	16	25	30	11	17	10	/	19
Gering (Werte 4 und 5)	7	9	20	4	2	10	/	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	136	42	10	2	812
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln								
Hoch (Werte 1 und 2)	67	63	60	75	60	80	/	71
Teils, teils (Wert 3)	18	31	20	15	31	20	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	16	6	20	10	10	0	/	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	136	42	10	2	815
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten								
Hoch (Werte 1 und 2)	89	91	90	94	100	90	/	94
Teils, teils (Wert 3)	7	9	0	5	0	10	/	5
Gering (Werte 4 und 5)	4	0	10	1	0	0	/	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	32	10	136	42	10	3	817

Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin								
Hoch (Werte 1 und 2)	71	55	30	71	86	90	/	69
Teils, teils (Wert 3)	20	39	60	24	14	0	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	9	6	10	4	0	10	/	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	45	31	10	136	42	10	3	814

Frage H1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

I. Beschäftigungssuche

Tabelle 93 Stellensuche nach Referenzstudium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Stellensuche nach Referenzstudium								
Ja.	47	65	40	64	76	20	/	50
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	0	0	0	0	0	/	18
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	11	6	0	11	7	10	/	14
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	7	3	10	1	2	10	/	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	36	13	40	19	7	30	/	11
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1	0	0	/	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	10	2	0	10	/	2
Nein, aus folgendem Grund:	0	13	10	4	7	20	/	7
Gesamt	100	100	110	101	100	100	/	106
Anzahl	45	31	10	140	42	10	3	827

Frage I1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Kernfrage.

Tabelle 94 Beginn der Beschäftigungssuche nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Parity day Paraby6ta and also	141-4	1417	1410	14110		SIVIL	3014	
Beginn der Beschäftigungssuche								
Vor Studienabschluss	33	20	/	51	9	/	/	37
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	38	65	/	24	38	/	/	35
Nach Studienabschluss	29	15	/	26	53	/	/	28
Gesamt	100	100	/	100	100	/	/	100
Anzahl	21	20	4	89	32	2	1	413

Frage I2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Kernfrage.

Tabelle 95 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss								
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	15	25	/	90	88	/	/	81
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	25	35	/	40	50	/	/	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	/	16	9	/	/	9
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	80	60	/	1	41	/	/	13
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	/	13	0	/	/	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	0	0	/	54	16	/	/	31
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	/	5	0	/	/	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	/	6	3	/	/	4
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career								
Center)	0	0	/	3	3	/	/	3
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	10	/	29	9	/	/	23
Sonstiges	0	5	/	5	3	/	/	3
Gesamt	120	135	/	261	222	/	/	219
Anzahl	20	20	4	87	32	2	1	410

Frage I3: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Kernfrage.

Tabelle 96 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss								
Weniger als 1 Monat	35	59	/	5	13	/	/	10
Weniger als 1 Monat	55	24	/	56	77	/	/	53
1 bis 3 Monate	0	12	/	22	7	/	/	18
4 bis 6 Monate	10	6	/	10	0	/	/	11
7 bis 12 Monate	0	0	/	8	3	/	/	7
Gesamt	100	100	/	100	100	/	/	100
Anzahl	20	17	4	88	30	2	1	393
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,4	/	4,7	2,2	/	/	4,3
Standardabweichung	2,7	2,6	/	4,5	3,6	/	/	4,9
Median	1,0	0,0	/	3,0	2,0	/	/	3,0

Frage I4: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

Tabelle 97 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche								
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	10	10	/	61	61	/	/	56
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	19	25	/	11	26	/	/	13
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	/	1	0	/	/	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	71	45	/	0	3	/	/	8
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	/	1	0	/	/	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	0	0	/	8	0	/	/	4
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	/	1	0	/	/	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	/	2	0	/	/	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	15	/	9	0	/	/	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	/	2	10	/	/	6
Sonstiges	0	5	/	2	0	/	/	3
Gesamt	100	100	/	100	100	/	/	100
Anzahl	21	20	4	87	31	2	1	405

Frage I5: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

Tabelle 98 Fortführung der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung nach Studienabschluss gefunden oder fortgeführt haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Fortführung der Beschäftigung								
Ja	83	76	56	76	72	83	/	77
Nein	18	24	44	24	28	17	/	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	40	25	9	114	32	6	1	509

Frage I6: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus? Kernfrage.

K. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 99 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	2,1	1,4	1,8	2,0	1,4	/	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,0	3,6	4,0	2,8	2,9	3,4	/	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,0	1,4	2,3	2,1	1,6	/	2,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener								
Kompetenzen	2,0	1,8	1,9	1,8	1,7	1,4	/	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,7	1,8	1,6	2,1	2,1	1,3	/	1,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,5	2,2	2,6	2,4	2,4	/	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	1,8	1,8	2,0	2,0	1,7	/	1,8
Gutes Betriebsklima	1,4	1,3	1,1	1,2	1,1	1,2	/	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,1	2,2	2,6	1,7	1,6	1,4	/	1,8
Hohes Einkommen	1,9	2,3	2,1	2,1	2,0	1,8	/	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,2	2,2	2,5	2,6	2,2	2,0	/	2,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	2,0	2,0	1,9	1,7	1,9	/	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,9	3,4	3,6	2,2	2,0	2,5	/	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,1	3,3	3,2	2,7	2,5	2,7	/	2,7
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,9	1,6	1,8	2,1	2,0	1,7	/	1,9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf								
zu vereinbaren	1,9	1,7	1,7	2,2	2,2	1,0	/	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	1,6	1,8	1,9	1,7	1,4	/	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	1,5	1,4	1,5	1,3	1,5	/	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,8	3,2	3,4	2,3	2,1	2,9	/	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den								
ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,9	4,4	4,7	4,2	4,2	4,3	/	4,2
Anzahl	44	31	10	137	42	10	2	668

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 100 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung								
Wichtig (Werte 1 und 2)	84	71	90	83	78	100	/	82
Teils, teils (Wert 3)	9	26	10	15	20	0	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	3	0	2	2	0	/	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	136	41	10	2	662
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit								
Wichtig (Werte 1 und 2)	14	26	20	45	33	10	/	38
Teils, teils (Wert 3)	14	19	10	24	45	50	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	73	55	70	31	21	40	/	40
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	135	42	10	2	663

Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben								
Wichtig (Werte 1 und 2)	75	74	90	63	71	90	/	69
Teils, teils (Wert 3)	23	23	10	25	22	10	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	3	0	11	7	0	,	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	134	41	10	2	660
Möglichkeit zur Verwendung erworbener								
Kompetenzen								
Wichtig (Werte 1 und 2)	84	77	80	87	81	100	/	83
Teils, teils (Wert 3)	16	23	10	10	19	0	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	10	3	0	0	/	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	43	31	10	135	42	10	2	664
Arbeitsplatzsicherheit								
Wichtig (Werte 1 und 2)	82	77	90	75	64	100	/	76
Teils, teils (Wert 3)	14	20	10	15	29	0	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	3	0	10	7	0	/	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	30	10	134	42	10	2	662
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung								
Wichtig (Werte 1 und 2)	61	55	60	54	67	60	/	56
Teils, teils (Wert 3)	32	32	30	27	17	10	/	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	13	10	19	17	30	/	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	133	42	10	2	660
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen								
Wichtig (Werte 1 und 2)	82	81	78	74	71	90	/	79
Teils, teils (Wert 3)	16	19	22	21	17	10	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	0	0	5	12	0	/	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	9	135	42	10	2	664
Gutes Betriebsklima								
Wichtig (Werte 1 und 2)	93	100	100	99	98	100	/	96
Teils, teils (Wert 3)	7	0	0	1	2	0	/	3
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	1	0	0	/	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	135	42	10	2	665
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung								
Wichtig (Werte 1 und 2)	70	65	40	90	86	90	/	83
Teils, teils (Wert 3)	23	26	60	8	12	10	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	10	0	2	2	0	/	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	134	42	10	2	663
Hohes Einkommen								
Wichtig (Werte 1 und 2)	80	67	70	69	79	80	/	67
Teils, teils (Wert 3)	16	20	20	26	10	20	/	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	13	10	4	12	0	/	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	30	10	134	42	10	2	664

Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme								
Wichtig (Werte 1 und 2)	68	57	60	51	67	80	/	60
Teils, teils (Wert 3)	27	37	10	28	24	20	,	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	7	30	21	10	0	/	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	30	10	135	42	10	2	664
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert								
Wichtig (Werte 1 und 2)	68	74	70	76	88	80	/	77
Teils, teils (Wert 3)	20	26	30	19	7	10	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	0	0	6	5	10	/	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	135	42	10	2	664
Gute Aufstiegsmöglichkeiten								
Wichtig (Werte 1 und 2)	36	16	10	61	78	60	/	54
Teils, teils (Wert 3)	34	42	50	31	20	30	/	30
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	30	42	40	7	2	10	/	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	134	41	10	2	661
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben								
Wichtig (Werte 1 und 2)	32	29	30	43	55	60	/	45
Teils, teils (Wert 3)	36	23	40	32	29	10	/	30
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	32	48	30	25	17	30	/	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	134	42	10	2	662
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun								
Wichtig (Werte 1 und 2)	79	83	89	72	79	100	/	77
Teils, teils (Wert 3)	16	13	11	16	12	0	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	3	0	11	10	0	/	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	43	30	9	134	42	10	2	660
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	:							
Wichtig (Werte 1 und 2)	77	84	90	64	69	100	/	67
Teils, teils (Wert 3)	16	6	0	26	10	0	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	10	10	10	21	0	/	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	43	31	10	134	42	9	2	660
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten								
Wichtig (Werte 1 und 2)	89	87	90	72	86	90	/	80
Teils, teils (Wert 3)	11	3	0	21	10	10	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	10	10	7	5	0	/	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	135	42	10	2	662
Interessante Arbeitsinhalte								
Wichtig (Werte 1 und 2)	89	87	100	95	98	100	/	95
Teils, teils (Wert 3)	9	13	0	4	2	0	/	5
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	0	0	1	0	0	/	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	135	42	10	2	662

Beruflich weit nach vorne zu kommen								
Wichtig (Werte 1 und 2)	39	23	20	60	64	40	/	49
Teils, teils (Wert 3)	41	48	40	28	31	30	/	33
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	29	40	12	5	30	/	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	133	42	10	2	662
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)								
Wichtig (Werte 1 und 2)	16	10	0	13	10	10	/	11
Teils, teils (Wert 3)	23	10	10	12	14	10	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	61	81	90	75	76	80	/	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	134	42	10	2	662

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 101 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,4	1,5	1,4	1,8	2,5	/	/	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,4	3,3	3,8	3,0	3,3	/	/	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,8	2,5	2,4	2,6	2,2	/	/	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,5	2,8	2,2	2,1	2,5	/	/	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,5	1,6	2,3	1,8	/	/	2,4
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,7	2,6	2,3	2,5	/	/	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,1	2,7	1,8	2,2	2,3	/	/	2,3
Gutes Betriebsklima	2,3	1,8	2,0	1,8	1,6	/	/	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,2	2,8	2,2	3,3	/	/	2,4
Hohes Einkommen	2,4	3,0	2,8	2,7	2,8	/	/	2,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,2	2,8	1,8	3,0	2,9	/	/	2,8
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,7	2,0	1,4	1,9	2,8	/	/	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,1	3,0	3,4	2,8	3,6	/	/	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,1	3,0	2,8	2,9	3,5	/	/	2,9
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,8	2,3	1,6	2,5	2,8	/	/	2,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,8	2,2	3,8	2,3	1,5	/	/	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	3,2	2,5	4,6	2,3	1,5	/	/	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	1,9	2,0	2,4	1,9	2,1	/	/	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,2	3,0	3,6	2,5	3,4	/	/	2,9
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig						,	,	
ist)	3,7	3,7	4,6	3,6	3,5	/	/	3,8
Anzahl	17	6	5	116	15	4	2	469

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 102 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung								
Hoch (Werte 1 und 2)	88	100	100	84	57	/	/	82
Teils, teils (Wert 3)	12	0	0	13	29	/	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	3	14	/	/	5
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	116	14	4	2	467
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit								
Hoch (Werte 1 und 2)	6	33	20	41	33	/	/	28
Teils, teils (Wert 3)	6	17	0	16	13	/	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	88	50	80	43	53	/	/	55
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	116	15	4	2	467
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben								
Hoch (Werte 1 und 2)	35	50	40	46	57	/	/	50
Teils, teils (Wert 3)	41	33	60	32	29	/	/	30
Gering (Werte 4 und 5)	24	17	0	22	14	/	/	20
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	114	14	4	2	463
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen								
Hoch (Werte 1 und 2)	50	33	60	65	47	/	/	60
Teils, teils (Wert 3)	38	33	40	25	40	/	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	13	33	0	10	13	/	/	17
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	16	6	5	115	15	4	2	462
Arbeitsplatzsicherheit								
Hoch (Werte 1 und 2)	82	67	100	64	80	/	/	63
Teils, teils (Wert 3)	0	0	0	13	13	/	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	18	33	0	23	7	/	/	25
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	116	15	4	2	465
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung								
Hoch (Werte 1 und 2)	41	50	40	62	60	/	/	52
Teils, teils (Wert 3)	41	17	40	23	27	/	/	31
Gering (Werte 4 und 5)	18	33	20	15	13	/	/	17
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	15	4	2	463
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen								
Hoch (Werte 1 und 2)	65	50	80	68	53	/	/	65
Teils, teils (Wert 3)	18	17	20	17	40	/	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	18	33	0	15	7	/	/	15
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	15	4	2	465

Gutes Betriebsklima								
Hoch (Werte 1 und 2)	76	83	80	81	87	/	/	78
Teils, teils (Wert 3)	0	0	20	12	13	/	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	24	17	0	7	0	/	/	8
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	113	15	4	2	462
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung								
Hoch (Werte 1 und 2)	59	50	40	67	20	/	/	59
Teils, teils (Wert 3)	18	50	40	17	40	/	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	24	0	20	17	40	/	/	18
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	15	4	2	466
Hohes Einkommen								
Hoch (Werte 1 und 2)	59	50	60	43	40	/	/	43
Teils, teils (Wert 3)	24	0	0	34	33	/	/	28
Gering (Werte 4 und 5)	18	50	40	22	27	/	/	29
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	116	15	4	2	465
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme								
Hoch (Werte 1 und 2)	65	50	80	37	40	/	/	43
Teils, teils (Wert 3)	24	17	20	28	27	/	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	12	33	0	36	33	/	/	30
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	15	4	2	462
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert								
Hoch (Werte 1 und 2)	76	67	100	74	50	/	/	71
Teils, teils (Wert 3)	18	33	0	18	21	/	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	6	0	0	8	29	/	/	12
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	14	4	2	465
Gute Aufstiegsmöglichkeiten								
Hoch (Werte 1 und 2)	24	17	20	43	21	/	/	31
Teils, teils (Wert 3)	41	67	40	32	29	/	/	33
Gering (Werte 4 und 5)	35	17	40	25	50	/	/	35
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	14	4	2	465
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben								
Hoch (Werte 1 und 2)	24	33	40	45	27	/	/	40
Teils, teils (Wert 3)	47	33	20	25	20	/	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	29	33	40	30	53	/	/	33
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	15	4	2	466
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun								
Hoch (Werte 1 und 2)	76	50	100	57	47	/	/	61
Teils, teils (Wert 3)	24	50	0	21	27	/	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	0	23	27	/	/	16
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	15	4	2	465

Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf								
zu vereinbaren						,	,	
Hoch (Werte 1 und 2)	59	67	0	58	73	/	/	61
Teils, teils (Wert 3)	6	33	40	27	27	/	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	35	0	60	15	0	/	/	16
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	15	3	2	463
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten								
Hoch (Werte 1 und 2)	29	50	0	62	93	/	/	56
Teils, teils (Wert 3)	29	33	20	21	7	/	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	41	17	80	17	0	/	/	17
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115	15	4	2	465
Interessante Arbeitsinhalte								
Hoch (Werte 1 und 2)	82	67	60	76	67	/	/	74
Teils, teils (Wert 3)	6	33	40	18	27	/	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	12	0	0	5	7	/	/	9
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	114	15	4	2	464
Beruflich weit nach vorne zu kommen								
Hoch (Werte 1 und 2)	24	17	0	49	20	/	/	34
Teils, teils (Wert 3)	35	67	60	33	40	/	/	38
Gering (Werte 4 und 5)	41	17	40	18	40	/	/	28
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	114	15	4	2	464
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)								
Hoch (Werte 1 und 2)	18	33	0	31	33	/	/	22
Teils, teils (Wert 3)	18	0	20	9	20	/	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	65	67	80	60	47	/	/	63
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	17	6	5	115				

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 103 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0,29	0,50	0,40	0,02	-,62	/	/	-,04
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-,24	-,67	-,20	-,30	-,73	/	/	-,42
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-,76	-,33	-1,20	-,40	-,14	/	/	-,43
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-,50	-1,17	-,60	-,37	-,80	/	/	-,50
Arbeitsplatzsicherheit	-,35	-,33	-,20	-,28	0,20	/	/	-,44
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-,59	0,00	-,80	0,12	-,20	/	/	-,02
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-,35	-1,17	0,40	-,29	-,40	/	/	-,43
Gutes Betriebsklima	-1,18	-,67	-,80	-,58	-,40	/	/	-,63
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-,59	-,67	-,20	-,54	-1,60	/	/	-,67
Hohes Einkommen	-,53	0,17	-1,20	-,64	-,67	/	/	-,66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-,06	-,67	0,20	-,51	-,93	/	/	-,49
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0,53	0,00	0,80	-,08	-1,29	/	/	-,18
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-,06	0,00	-,20	-,55	-1,54	/	/	-,66
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0,18	-,17	0,20	-,21	-1,07	/	/	-,31
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0,12	-,83	0,40	-,49	-1,20	/	/	-,42
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-1,29	-,67	-2,20	-,23	0,73	/	/	-,15
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-1,82	-,67	-3,20	-,45	0,07	/	/	-,60
Interessante Arbeitsinhalte	-,12	-,50	-1,00	-,45	-,87	/	/	-,56
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-,47	0,00	-,60	-,22	-1,27	/	/	-,40
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig	0.50	0.17	0.40	0.57	0.67	,	,	0.41
ist)	0,59	0,17	0,40	0,57	0,67	/	/	0,41
Anzahl	17	6	5	115	15	4	2	468

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 104 Berufszufriedenheit insgesamt nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt								
1 Sehr zufrieden	14	6	0	26	21	0	/	20
2	59	52	60	42	64	70	/	44
3	23	16	30	21	7	20	/	21
4	5	16	0	9	2	0	/	11
5 Sehr unzufrieden	0	10	10	1	5	10	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	44	31	10	137	42	10	2	675
Zusammengefasste Werte								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	73	58	60	69	86	70	/	64
Teils, teils (Wert 3)	23	16	30	21	7	20	/	21
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	5	26	10	10	7	10	/	15

Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,7	2,6	2,2	2,0	2,5	/	2,4
Standardabweichung	0,7	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0	/	1,1
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	/	2,0

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Erste Beschäftigung

Tabelle 105 Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren erste Beschäftigung nach Studienabschluss der (derzeitigen) Beschäftigung zum Befragungszeitpunkt entspricht)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung								
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z.B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	43	/	/	11	0	/	/	11
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z.B. Entfristung)	14	/	/	11	0	/	/	11
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	36	/	/	10	7	/	/	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	36	/	/	6	0	/	/	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	50	/	/	47	20	/	/	44
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	29	/	/	17	0	/	/	16
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	14	/	/	13	7	/	/	16
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	36	/	/	41	73	/	/	44
Gesamt	257	/	/	155	107	/	/	172
Anzahl	14	2	2	94	15	4	2	395

Frage K4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Kernfrage.

Tabelle 106 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung								
Angestellte*r	26	44	14	79	52	80	/	72
Beamter*Beamtin	32	22	14	1	0	20	/	2
Arbeiter*in	0	11	0	1	0	0	/	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	2	35	0	/	4
Werkstudent*in	0	0	14	2	6	0	/	3
Selbständige*r in freien Berufen	11	0	0	3	3	0	/	7
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	1	0	0	/	2
Sonstiges	11	11	29	2	0	0	/	2
Ich war im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0	/	1
Ich absolvierte ein Volontariat	0	0	0	1	3	0	/	1
Ich war Trainee	0	0	0	1	0	0	/	0
Ich befand mich in einer Berufsausbildung	21	11	29	8	0	0	/	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	19	9	7	123	31	5	2	518

Frage K5: Welche berufliche Stellung hatten Sie? Kernfrage.

Tabelle 107 Berufliche Stellung Beamter in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, eine erste Beschäftigung als Beamte aufgenommen haben)

	M4	M7	M10	SML	Ges
Berufliche Stellung Beamter in der ersten Beschäftigung					
im einfachen Dienst	0	/	/	/	11
im gehobenen Dienst	67	/	/	/	67
im höheren Dienst	33	/	/	/	22
Gesamt	100	/	/	/	100
Anzahl	6	1	1	1	9

Frage K6: Ich war Beamtin*Beamter... Kernfrage.

Tabelle 108 Berufliche Stellung Angestellte*r in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, eine erste Beschäftigung als Angestellte bzw. regulär Beschäftigte aufgenommen haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Berufliche Stellung Angestellte*r in der ersten Beschäftigung								
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	0	/	/	3	0	/	/	6
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledigte (z. B. Sachbearbeiter*in)	40	/	/	24	50	/	/	30
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z.B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Inge	60	/	/	73	50	/	/	63
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand größe	0	/	/	0	0	/	/	1
Gesamt	100	/	/	100	100	/	/	100
Anzahl	5	4	1	91	16	4	2	361

Frage K7: Ich war Angestellte*r... Kernfrage.

Tabelle 109 Anzahl der Mitarbeiter*innen in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, eine erste Beschäftigung als Selbständige aufgenommen haben)

	M4	M10	S	Ges
Anzahl der Mitarbeiter*innen in der ersten Beschäftigung				
keine weiteren Mitarbeiter*innen	/	80	/	93
1 weitere*n Mitarbeiter*in	/	20	/	3
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	/	0	/	3
10 und mehr weitere Mitarbeiter*innen	/	0	/	3
Gesamt	/	100	/	100
Anzahl	1	5	1	40

Frage K8: Als Selbständige*r hatte ich... Kernfrage.

Tabelle 110 Arbeitsvertragsform der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Arbeitsvertragsform der ersten Beschäftigung								
Unbefristet	63	38	60	48	27	20	/	47
Befristet	38	63	40	52	73	80	/	53
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	16	8	5	116	22	5	2	446

Frage K9: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 111 Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)								
Arithmetischer Mittelwert	27,6	26,8	25,3	35,3	34,5	/	/	33,2
Standardabweichung	12,2	9,5	12,4	6,4	5,2	/	/	8,7
Median	25,0	25,0	24,0	39,0	32,0	/	/	38,5
Anzahl	19	8	7	120	23	4	2	470
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)								
Arithmetischer Mittelwert	36,2	34,1	42,1	38,3	33,3	/	/	34,5
Standardabweichung	14,5	8,4	17,0	8,4	9,7	/	/	11,7
Median	40,0	35,0	40,0	40,0	35,0	/	/	39,0
Anzahl	21	8	7	122	24	4	2	489

Frage K10: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 112 Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

S SM	L SON	Ges
48	′ /	60
52	′ /	40
.00	′ /	100
23 4	2	470
1	48 / 52 / 100 / 23 4	52 / /

Frage K10: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 113 Bruttomonatseinkommen der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	Ges
Bruttomonatseinkommen der ersten Beschäfti nur Vollzeitbeschäftigte	gung -						
751 - 1.000 €	0	/	/	0	0	/	0
1.001 - 1.250 €	0	/	/	0	0	/	0
1.251 - 1.500 €	0	/	/	0	0	/	1
1.501 - 1.750 €	38	/	/	1	0	/	1
1.751 - 2.000 €	0	/	/	1	0	/	2
2.001 - 2.250 €	0	/	/	5	0	/	6
2.251 - 2.500 €	0	/	/	1	0	/	4
2.501 - 2.750 €	0	/	/	1	9	/	3
2.751 - 3.000 €	0	/	/	6	0	/	6
3.001 - 3.250 €	0	/	/	6	0	/	6
3.251 - 3.500 €	25	/	/	9	0	/	10
3.501 - 3.750 €	0	/	/	5	27	/	11
3.751 - 4.000 €	0	/	/	8	18	/	9
4.001 - 4.250 €	0	/	/	11	18	/	12
4.251 - 4.500 €	0	/	/	13	18	/	9
4.501 - 4.750 €	25	/	/	11	0	/	7
4.751 - 5.000 €	0	/	/	6	0	/	3
5.001 - 5.250 €	0	/	/	5	0	/	2
5.251 - 5.500 €	13	/	/	3	0	/	3
5.501 - 5.750 €	0	/	/	3	9	/	2
5.751 - 6.000 €	0	/	/	1	0	/	1
6.001 - 6.250 €	0	/	/	3	0	/	1
6.251 - 6.500 €	0	/	/	1	0	/	0
Gesamt	100	/	/	100	100	/	100
Anzahl	8	2	2	80	11	3	277
Mittelwerte und Standardabweichung							
Arithmetischer Mittelwert	3.282	/	/	4.029	3.989	/	3.673
Standardabweichung	1.523	/	/	1.028	728	/	1.009
Median	3.376	/	/	4.126	3.876	/	3.626

Frage K11: Wie hoch war Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig waren: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

Tabelle 114 Land der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Land der ersten Beschäftigung								
In Deutschland	100	100	100	94	96	100	/	96
In einem anderen Land	0	0	0	6	4	0	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	22	8	7	124	24	5	2	514

Frage K12: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 115 Bundesland der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Bundesland der ersten Beschäftigung								
Ausland	0	0	0	8	6	/	/	4
Baden-Württemberg	0	0	0	2	0	/	/	1
Bayern	0	0	0	5	0	/	/	2
Berlin	79	83	83	62	89	/	/	69
Brandenburg	21	0	17	5	0	/	/	7
Bremen	0	0	0	0	0	/	/	1
Hamburg	0	0	0	3	0	/	/	2
Hessen	0	0	0	3	0	/	/	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	1	0	/	/	1
Niedersachsen	0	0	0	2	0	/	/	1
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	6	0	/	/	3
Sachsen	0	0	0	2	6	/	/	3
Sachsen-Anhalt	0	17	0	1	0	/	/	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	1	0	/	/	1
Thüringen	0	0	0	1	0	/	/	2
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	19	6	6	106	18	2	1	379

Frage K12: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 116 Region der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Region der ersten Beschäftigung								
Ausland	0	0	0	8	6	/	/	4
Deutschland	11	17	0	30	6	/	/	25
Hochschulstandort	79	83	83	62	89	/	/	69
Region der Hochschule	11	0	17	0	0	/	/	2
Gesamt	100	100	100	100	100	/	/	100
Anzahl	19	6	6	106	18	2	1	379

Frage K12: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

L. Angaben zur Person

Tabelle 117 Geschlecht nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Geschlecht								
Männlich	40	10	20	47	37	30	/	35
Weiblich	60	90	80	52	63	70	/	63
Divers	0	0	0	1	0	0	/	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	42	31	10	137	43	10	3	819

Frage L1: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

Tabelle 118 Alter bei Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Alter bei Studienabschluss								
Arithmetischer Mittelwert	31	29	42	29	25	36	/	29
Standardabweichung	6	5	6	4	2	7	/	6
Median	28	27	41	28	25	35	/	27
Anzahl	42	31	10	134	43	10	3	811

Frage L2: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 119 Geburtsland nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Geburtsland								
In Deutschland	86	94	90	76	91	100	/	85
In einem anderen Land	14	6	10	24	9	0	/	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	43	31	10	137	43	10	3	822

Frage L3: In welchem Land wurden Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 120 Land des Wohnortes nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
	1714	1017	IVIO	IVIIU	J	JIVIL	3011	Ges
Land des Wohnortes								
In Deutschland	100	100	100	93	91	100	/	96
In einem anderen Land	0	0	0	7	9	0	/	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	43	31	10	135	43	10	3	817

Frage L4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 121 Bundesland des Wohnortes nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Bundesland des Wohnortes								
Baden-Württemberg	0	0	0	1	0	0	/	1
Bayern	0	0	0	3	0	0	/	2
Berlin	85	70	100	75	74	89	/	73
Brandenburg	15	27	0	2	7	0	/	9
Bremen	0	0	0	0	0	0	/	0
Hamburg	0	0	0	2	0	11	/	1
Hessen	0	0	0	1	0	0	/	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	1	0	0	/	1
Niedersachsen	0	0	0	2	2	0	/	1
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	3	5	0	/	3
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	/	1
Saarland	0	0	0	0	0	0	/	0
Sachsen	0	3	0	2	2	0	/	2
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	/	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	2	0	0	/	1
Thüringen	0	0	0	0	0	0	/	1
Deutschland, Bundesland unbekannt	0	0	0	7	9	0	/	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	40	30	10	130	43	9	2	788

Frage L4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 122 Region des Wohnortes nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Region des Wohnortes								
Hochschulstandort	85	70	100	75	74	89	/	73
Region der Hochschule	10	17	0	2	2	0	/	5
Deutschland	5	13	0	16	14	11	/	18
Deutschland, Region unbekannt	0	0	0	7	9	0	/	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	40	30	10	130	43	9	2	788

Frage L4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 123 Geburtsland Elternteil 1 nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Geburtsland Elternteil 1								
In Deutschland	76	87	70	71	93	90	/	78
In einem anderen Land:	24	13	30	29	7	10	/	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	42	31	10	135	43	10	3	810

Frage L5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater). Kernfrage.

Tabelle 124 Geburtsland Elternteil 2 nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Geburtsland Elternteil 2								
In Deutschland	67	90	90	68	86	80	/	73
In einem anderen Land:	33	10	10	32	14	20	/	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	42	30	10	134	43	10	3	805

Frage L5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter). Kernfrage.

Tabelle 125 Staatsangehörigkeit nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Staatsangehörigkeit								
Die deutsche Staatsangehörigkeit	88	97	100	85	98	100	/	90
Eine andere Staatsangehörigkeit	16	3	0	21	9	0	/	15
Gesamt	105	100	100	107	107	100	/	106
Anzahl	43	31	10	135	43	10	3	816

Frage L6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

Tabelle 126 Kinder im Haushalt nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Kinder im Haushalt								
Ja	23	23	90	10	5	50	/	14
Nein	77	77	10	90	95	50	/	86
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	43	31	10	134	43	10	3	811

Frage L7: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben? Kernfrage.

Tabelle 127 Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1 nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1								
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	23	19	30	14	19	40	/	21
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	16	6	10	7	12	20	/	10
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	9	6	0	10	7	10	/	7
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	13	0	1	5	0	/	3
Abschluss an einer Fachhochschule	9	6	20	10	0	0	/	8
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	3	10	1	0	10	/	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1	5	0	/	2
Abschluss an einer Universität	33	39	20	38	36	10	/	31
Promotion	5	3	0	7	12	10	/	7
Habilitation	0	0	10	2	5	0	/	2
Keinen beruflichen Abschluss	2	3	0	4	0	0	/	5
Nicht bekannt	0	0	0	1	0	0	/	1
Sonstiges	2	0	0	1	0	0	/	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	43	31	10	134	42	10	3	800

Frage L9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater). Kernfrage.

Tabelle 128 Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2 nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2								
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	23	35	30	15	14	60	/	23
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	14	10	20	14	12	0	/	16
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	6	0	3	0	10	/	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	12	16	0	5	2	0	/	6
Abschluss an einer Fachhochschule	5	13	10	8	12	0	/	8
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	2	0	/	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1	5	0	/	1
Abschluss an einer Universität	37	13	40	42	42	20	/	30
Promotion	5	3	0	4	5	10	/	5
Habilitation	0	0	0	2	0	0	/	1
Keinen beruflichen Abschluss	5	3	0	7	5	0	/	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	/	1
Sonstiges	0	0	0	2	2	0	/	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	43	31	10	133	43	10	3	800

Frage L9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter). Kernfrage.

Tabelle 129 Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung								
Mobilitäts- und Bewegungsbeeinträchtigung	0	0	0	1	2	0	/	2
Sehbeeinträchtigung/Blindheit	2	0	0	0	5	0	/	1
Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit	0	0	10	1	0	0	/	1
Sprach- bzw. Sprechbeeinträchtigung	0	0	0	1	0	11	/	0
Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung (z. B. Psychose, Depression, Essstörung, Suchterkrankung)	12	13	10	16	15	22	/	22
Chronische somatische Erkrankung (z. B. Asthma, Magen-Darm-Erkrankung, Diabetes, Rheuma, MS)	7	3	10	6	5	11	/	9
Teilleistungsstörung (z. B. Legasthenie, Dyskalkulie)	0	0	0	1	0	0	/	1
Sonstige Beeinträchtigung/Erkrankung	0	0	10	4	5	11	/	4
Ich hatte keine Behinderung/chronische Erkrankung	80	84	70	74	76	67	/	70
Gesamt	102	100	110	103	107	122	/	110
Anzahl	41	31	10	132	41	9	3	778

Frage L10: Hatten Sie während des Studiums eine der folgenden Behinderungen/chronischen Erkrankungen? Kernfrage.

Tabelle 130 Besitz eines Schwerbehindertenausweises während des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Besitz eines Schwerbehindertenausweises während des Studiums								
Ja	0	0	/	0	0	/	/	5
Nein	100	100	/	100	100	/	/	95
Gesamt	100	100	/	100	100	/	/	100
Anzahl	8	5	3	34	10	3	2	233

Frage L11: Waren Sie während Ihres Studiums im Besitz eines Schwerbehindertenausweises? Kernfrage.

Tabelle 131 Grad der Behinderung während des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Befragte, die während des Studiums im Besitz eines Schwerbehindertenausweises waren)

	SML	Ges
Grad der Behinderung während des Studiums		
Arithmetischer Mittelwert	/	55
Standardabweichung	/	19
Median	/	50
Anzahl	1	11

Frage L11: Waren Sie während Ihres Studiums im Besitz eines Schwerbehindertenausweises? Kernfrage.

M. Befragungsschlaglicht

Tabelle 132 Belastung einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Zeit- und Leistungsdruck (Überstunden, befristete Beschäftigung, möglichst viel Output)	3,8	3,5	4,4	3,7	3,5	3,9	/	3,8
Räumliche und zeitliche Flexibilität (fehlende Grenzziehung zwischen Privatleben und Promotion/Beruf, Auslandsaufenthalte, Besuch von (internationalen) Tagungen)	3,4	3,6	4,1	3,1	3,1	4,0	/	3,3
Finanzieller Druck (Teilzeitbeschäftigung, Höhe und Laufzeit des Stipendiums)	3,6	3,5	4,0	3,5	3,3	4,3	/	3,6
Anforderungen an persönliche Kompetenzen (Team-, Lehr-, Präsentierfähigkeit, Führungs-, Kommunikations-, Sozialkompetenz)	2,9	3,1	3,3	2,7	2,6	3,0	/	2,8
Anforderungen an persönliche Ressourcen (Hoffnung, Resilienz, Selbstwirksamkeit, Optimismus)	3,3	3,0	3,8	3,1	3,0	3,2	/	3,1
Anzahl	40	31	10	131	42	10	3	780

Frage M1: Wie stark belastend wären/sind für Sie persönlich folgende Aspekte einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase? Antwortskala von 1 = 'Überhaupt nicht belastend' bis 5 = 'Sehr stark belastend'. Kernfrage.

Tabelle 133 Belastung einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M4	M7	M8	M10	S	SML	SON	Ges
Zeit- und Leistungsdruck (Überstunden, befristete Beschäftigung, möglichst viel Output)								
Nicht belastend (Werte 1 und 2)	8	16	0	14	29	10	/	15
Teils, teils (Wert 3)	29	29	20	21	12	10	/	19
Belastend (Werte 4 und 5)	63	55	80	66	60	80	/	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	38	31	10	131	42	10	3	777
Räumliche und zeitliche Flexibilität (fehlende Grenzziehung zwischen Privatleben und Promotion/Beruf, Auslandsaufenthalte, Besuch von (internationalen) Tagungen)								
Nicht belastend (Werte 1 und 2)	15	16	10	32	21	0	/	26
Teils, teils (Wert 3)	43	26	20	27	43	22	/	29
Belastend (Werte 4 und 5)	43	58	70	41	36	78	/	45
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	40	31	10	130	42	9	3	775
Finanzieller Druck (Teilzeitbeschäftigung, Höhe und Laufzeit des Stipendiums)								
Nicht belastend (Werte 1 und 2)	18	16	10	21	24	0	/	20
Teils, teils (Wert 3)	20	32	20	22	31	10	/	21
Belastend (Werte 4 und 5)	63	52	70	57	45	90	/	59
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	40	31	10	131	42	10	3	777

Anforderungen an persönliche Kompetenzen (Team Lehr-, Präsentierfähigkeit, Führungs-, Kommunikations-, Sozialkompetenz)	l-,							
Nicht belastend (Werte 1 und 2)	38	29	30	49	50	40	/	43
Teils, teils (Wert 3)	28	35	30	26	33	20	/	29
Belastend (Werte 4 und 5)	35	35	40	25	17	40	/	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	40	31	10	129	42	10	3	775
Anforderungen an persönliche Ressourcen (Hoffnur Resilienz, Selbstwirksamkeit, Optimismus)	ng,							
Nicht belastend (Werte 1 und 2)	33	32	20	31	36	40	/	33
Teils, teils (Wert 3)	23	29	30	29	33	20	/	28
Belastend (Werte 4 und 5)	45	39	50	40	31	40	/	39
Gesamt	100	100	100	100	100	100	/	100
Anzahl	40	31	10	129	42	10	3	775

Frage M1: Wie stark belastend wären/sind für Sie persönlich folgende Aspekte einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase? Antwortskala von 1 = 'Überhaupt nicht belastend' bis 5 = 'Sehr stark belastend'. Kernfrage.